



GEMEINDE ZEITUNG

HARINGSEE // FUCHSENBIGL // STRAUDORF

4 // 2025



FROHES FEST & PROSIT 2026!

GEMEINDE // RÜCKBLICK 2025 / TRINKWASSERVERSORGUNG / AUSZEICHNUNG KLIMASCHUTZPIONIERE

AKTUELLES // HEIZKOSTENZUSCHUSS 2025/26 / SCHNEERÄUMUNG / NAHVERSORGER / URNENWAND

TERMINE // SILVESTERWANDERTAG / MUSIKVEREINSBALL / SPORTLERMASKENBALL / HARISTRAUFU / GVV



Fotos © Mathias Wald



ÖFFNUNGSZEITEN & ERREICHBARKEIT DES GEMEINDEAMTES

Kirchengasse 23, A-2286 Haringsee
Mo, Di, Mi & Fr von 8.00 bis 12.00,
Do von 17.00 bis 19.30 Uhr.

Telefon: 02214/840 04

Email: gemeinde@haringsee.at

Website: www.haringsee.at

ERREICHBARKEIT VON BÜRGERMEISTER ROMAN SIGMUND

Während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes, nach Terminvereinbarung über das Gemeindeamt bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0664/184 43 00

Email: buergermeister@haringsee.at

ERREICHBARKEIT VON VIZEBÜRGERMEISTER ING. JOSEF BREUER

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0664/146 54 39

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHER JOSEF SCHREINER (FB)

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0676/96 06 999

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHERIN HELENE NIKOWITSCH (SD)

Terminvereinbarung über das Gemeindeamt Haringsee bzw. in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0677/633 394 69

Email: fam.nikowitsch@aon.at

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Haringsee, Kirchengasse 23, 2286 Haringsee. *Für den Inhalt verantwortlich:* Bgm. Roman Sigmund (02214/840 04, gemeinde@haringsee.at, www.haringsee.at). *Redaktion & Produktion:* Roman Sigmund, Elke Kamlander, Daniela Trummer Mag. (FH) Mathias Wald. *Gestaltung:* Katrin Habernek BA. *Druck:* druck aktiv Druckerei GmbH, 2301 Groß-Enzersdorf. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist. Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und beanspruchen ihrerseits nicht den Status der Allgemeinheit.



SEHR GEEHRTE DAMEN & HERREN, LIEBE JUGEND!

2025 geht in wenigen Tagen in die Geschichte ein und Weihnachten steht wieder vor der Tür. Aus diesem Grund möchte ich Ihnen wieder einen Rückblick auf das vergangene Jahr geben.

2025 hat politisch mit den Gemeinderatswahlen begonnen. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für das große persönliche Vertrauen welches ich von Ihnen dabei erhalten habe. Nach der konstituierenden Sitzung im Februar begann die Arbeit mit den neuangelobten Mitgliedern des Gemeinderates und aufgrund der allgemeinen budgetären Situation musste leider einige Projekte verschoben werden.

Ein großes Thema ist eine dauerhafte und verlässliche Nahversorgung in unserer Gemeinde wieder zu etablieren. Hier wurde an einer Lösung intensiv gearbeitet und ich darf Ihnen als Ergebnis mitteilen, dass die Firma Müller&Gartner in der ersten Jahreshälfte 2026 einen Selbstbedienungsladen in Haringsee eröffnen wird. Dies wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die Eröffnung soll nach Möglichkeit im ersten Quartal 2026 sein. Die hierfür vorgesehene Örtlichkeit ist der Wartebereich des ehemaligen Kinos (neben dem Bauhof) in Haringsee, Hauptstraße 3. Das Konzept sieht vor, dass im Wartebereich des ehemaligen Kinos in Haringsee (Hauptstraße 3), Mo-So 5 Uhr bis 22 Uhr folgende Nahrungsmittel

angeboten werden: Backwaren (täglich frisch), Koch- und Backzutaten, Kaffeebohnen aus eigener Röstung, Milchprodukte, Wurst- und Käseaufschnitt, Naschachen, Snacks, Getränke, Eis von Isola Bella und Tiefkühl-Backwaren.

Auch die Aufrechterhaltung des Betriebes in unserem Therapiezentrum war im vergangenen Herbst ein großes Diskussions-thema. In mehreren klärenden Gesprächen mit Dr. Frank Werny konnte eine Lösung ausgearbeitet werden, welche auch im Gemeinderat zustimmend beschlossen wurde. Derzeit gibt es Überlegungen um das derzeitige Angebot im Therapiezentrum zu erweitern. An dieser Stelle eine Bitte an Sie, wenn Sie eine Idee zur Erweiterung des Angebotes haben, dann ersuche ich Sie, dass Sie mir diese mitteilen.

Aber zum größten Projekt, die Umsetzung der Trinkwasserversorgung, möchte ich Sie über den aktuellen Stand informieren, damit Sie nicht mehr den mancherorts kolportierten Aussagen Glauben schenken müssen: Seit den vergangenen Sommermonaten wurden und werden derzeit noch in Haringsee die einzelnen Liegenschaften vom Ziviltechnikerbüro Steinbacher aufgesucht. Bei diesem Termin werden einerseits die jeweils relevanten Gebäude für die gesetzlich vorgeschriebene Überprüfung der Kanalanschlussfläche, wie auch die relevanten Gebäudeflächen für die Anschlussberechnung an die Trinkwasserversorgung festgehalten. Der geplante Baubeginn für die Trinkwasserversorgung in unserer Gemeinde ist bis Mitte 2026 geplant. Es wird in Summe drei aufeinanderfolgende Bauabschnitte geben. Bauabschnitt I mit einem

geplanten Bauzeitplan von 1,5 Jahren ist für Haringsee vorgesehen. Für den Bauabschnitt II Fuchsenbigl sieht der Bauzeitplan 1 Jahr vor. Danach ist im Bauabschnitt III Straudorf, ebenfalls mit 1 Jahr Umsetzung in Planung. Derzeit gibt es zu diesem Projekt laufende Abstimmungsgespräche mit der zuständigen Abteilung des Landes NÖ, und dem Ziviltechnikerbüro. In der letzten Sitzung 2025 des Gemeinderates wurde das Ziviltechnikerbüro Steinbacher beauftragt für den ersten Bauabschnitt „Haringsee“ die Ausschreibungsunterlagen vorzubereiten und einer Ausschreibung zuzuführen. Natürlich interessiert Sie am meisten „Was kostet mich das Ganze?“ Über die aktuelle Kostenkalkulation – und den Werdegang zu dieser – werden Sie in einer eigenen Aussendung ausführlich informiert. Ich ersuche sie um ihr Vertrauen, dass mein einziges Interesse ist, diese so gering wie nur irgendwie möglich ist zu halten.

Ich möchte mich auch wieder bei all unseren Vereinen und Feuerwehren, dem Vizebürgermeister, der Ortsvorsteherin von Straudorf und dem Ortsvorsteher von Fuchsenbigl, den Gemeinderäten und allen Gemeindebediensteten für die Zusammenarbeit im Jahr 2025 bedanken.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich abschließend ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2026 alles Gute und vor allem Gesundheit, Frieden und Erfolg!

*Liebe Grüße, Ihr Bürgermeister
Roman Sigmund*



Frohes Fest & alles Gute für 2026!

Ihr Bürgermeister, Vize-Bürgermeister, die Ortsvorsteherin, der Ortsvorsteher,
die Mitglieder des Gemeinderates und alle Gemeindebediensteten
wünschen Ihnen **ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest**
sowie **alles Gute** und **viel Gesundheit** für das kommende Jahr.



ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEKANZLEI



Das Gemeindeamt ist von *29. Dezember bis einschließlich 31. Dezember 2025* geschlossen. Am Freitag, den 2. Jänner 2026 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

FUNDBÜRO

Immer wieder werden Fundstücke am Gemeindeamt abgegeben. Sollten Sie etwas verloren haben, fragen Sie doch einfach unter *02214/840 04* nach.

FRIEDENSLICHT



Am Heiligen Abend können Sie wie gewohnt das Friedenslicht in den Zeughäusern unserer Feuerwehren abholen:

Fuchsenbigl: 9.00 bis 12.00 Uhr
Haringsee: 14.00 bis 16.00 Uhr
Straudorf: 17.00 Uhr

GRÜNSCHNITTÜBERNAHME

Der Grünschnitt wird im neuen Jahr ab *18. Februar 2026* – je nach Witterung – *jeden Mittwoch* in der Zeit von *17.00 bis 18.00 Uhr* auf der Bauschuttdeponie Haringsee übernommen. Ab 28. Oktober 2026 erfolgt die Übernahme jeweils von 16.00 bis 17.00 Uhr.

FERIENBETREUUNG SOMMER 2026



In der Ferienbetreuung werden Schüler/innen bis zum vollendeten 12. Lebensjahr in den Räumlichkeiten der Schulischen Nachmittagsbetreuung der Volksschule Haringsee betreut.

Der Bedarf an Ferienbetreuung muss bis spätestens *15. Februar 2026* durch Abgabe des Anmeldeformulars bekannt gegeben werden und ist als verbindlich anzusehen. Das Anmeldeformular erhalten Sie in der Volksschule Haringsee bzw. am Gemeindeamt.

HUNDEABGABE



Nutzhunde (Diensthunde, etc.): € 6,54
Hunde mit Gefährdungspotenzial: € 100,-
Alle übrigen Hunde: € 30,-

Die jährliche Hundeabgabe (ab einem Alter von drei Monaten) wird Ende Jänner vom Gemeindeamt vorgeschrieben. Die alten Hundemarken behalten ihre Gültigkeit. Jeder Hundehalter ist verpflichtet, die Haltung seiner Hunde ohne Aufforderung am Gemeindeamt zu melden. Bitte melden Sie uns auch das Ableben Ihres Hundes sowie einen Wohnortwechsel.

ADVENTFENSTER



Weihnachtliche Stimmung in den Ortschaften: Ein herzliches Dankeschön den Organisatorinnen und Ausstellern bzw. Teilnehmern der diesjährigen Adventfenster in unserer Gemeinde. Diese Aktion trägt Jahr für Jahr ab dem 1. Dezember zu einer vorweihnachtlichen Atmosphäre in den Ortschaften bei.



URLAUB VON DR. FRANK WERNY

Die Ordination in Haringsee ist in der Zeit von *27. Dezember 2025 bis 9. Jänner 2026* geschlossen.

SPEISEFETTENTSORGUNG

Sie können Ihren vollen NÖLI-Kübel am *7. Jänner 2026* sowie am *4. Februar 2026* jeweils von *15.00 bis 16.30 Uhr* im Bauhof Haringsee (bei der Volksschule) gegen einen leeren tauschen.

ENTSORGUNG IHRER CHRISTBÄUME

Haringsee: 7. Jänner 2026
Fuchsenbigl: 8. Jänner 2026
Straudorf: 9. Jänner 2026

Die Christbäume werden ab 7.30 Uhr vor Ihren Häusern abgeholt. Stellen Sie die Bäume bitte *nicht verkehrsbehindernd* bereit. Bei dringend anfallenden Gemeindearbeiten wird die Abholung am nächstmöglichen Arbeitstag durchgeführt.

BAUAMT

Aufgrund der gesetzlichen Lage wird dringend empfohlen, sämtliche bauliche Vorhaben im Vorhinein am Gemeindeamt zu besprechen!

Leider kommt es immer wieder vor, dass Abänderungen, Zubauten bzw. Neubauten im Nachhinein bewertet und auch abgeändert werden müssen. Da dies immer mit Kosten und dadurch auch mit viel Ärger verbunden ist, ersuchen wir dringend um vorherige Abklärung am Gemeindeamt.

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Zusätzlich zum Heizkostenzuschuss des Landes NÖ wird auch seitens der Gemeinde wieder ein *Heizkostenzuschuss von € 150,-* gewährt. Weitere Informationen finden Sie auf *Seite 41*.

URNENWAND

Die Umfrage betreffend einer Urnenwand ergab 7 Interessensbekundungen.

Haringsee: 5 Interessenten
Fuchsenbigl: 2 Interessenten
Straudorf: 0 Interessenten

Trotz dieser geringen Anzahl an Rückmeldungen wird Bürgermeister Roman Sigmund mit den Interessenten bei einem Termin die Möglichkeiten einer Umsetzung besprechen. Hierzu werden Einladungen übermittelt.

KNALLKÖRPER ZU SILVESTER

Feuerwerke sind eine beliebte Tradition beim Feiern des Jahreswechsels. Wir ersuchen Sie jedoch, die Reste der Knallkörper auch wieder einzusammeln und in Ihrem eigenen Interesse nur *Feuerwerk der erlaubten Kategorie* zu zünden.

SCHNEERÄUMUNG & STREUPFLICHT

Bei beidseitigem Parken ist eine Schneeräumung in unserer Gemeinde unmöglich. Dadurch wird auch für Sie das Befahren der Straße erschwert. Vielen Dank für Ihr Verständnis! Weitere Informationen bzgl. Räum- und Streupflicht finden Sie auf *Seite 35*.

Alles Gute!

HERZLICHE GRATULATION!

Zur Geburt von ...

Leon Vašek
Monika Nemethová &
Henrich Vašek

Eleonore Vidovitsch
Marlene & Michael
Vidovitsch

Zum 80. Geburtstag

Gertrude Thür
Heinz Kozeny
Christine Leberbauer

*Wir bitten um Nachsicht, dass wir nur dann gratulieren können, wenn wir auch die Daten dazu haben. Besonders bei den **Hochzeitsjubiläen** kommt es vor, dass aufgrund der elektronischen Umstellung des Melderegisters einige Daten fehlen. **Darum bitten wir um Meldung, wenn bei Ihnen ein Hochzeitsjubiläum anfällt.** Es wäre schade, wenn Sie die Ehrengabe der Bezirkshauptmannschaft und die Glückwünsche der Gemeinde nicht bekommen würden.*



KALENDER 1. QUARTAL 2026

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT
31.12.	Silvesterwanderung mit Feuerwerk	SV GG Haringsee	Haringsee
06.01.	Haussammlung	FF Haringsee	Haringsee
06.01.	Sternsingen	Pfarre	Großgemeinde Haringsee
17.01.	Musikvereinsball	Musikverein Haringsee	GH Leberbauer
07.02.	Sportlermaskenball	SV GG Haringsee	GH Leberbauer
13.02.	HariStrauFu 12	Kulturverein Haringsee	VS Haringsee
14.02.	HariStrauFu 12	Kulturverein Haringsee	VS Haringsee
15.02.	HariStrauFu 12	Kulturverein Haringsee	VS Haringsee
17.02.	Lustiges Treiben vor der Volksschule	VS Haringsee	VS Haringsee
17.02.	Kindermaskenball	MV Haringsee	GH Leberbauer
17.02.	Faschingskehrhaus	MV Haringsee	GH Leberbauer
15.03.	Fastensuppe	Pfarre	Pfarrhof Haringsee
21.03.	Haussammlung	FF Fuchsenbigl	Fuchsenbigl
28.03.	Flurreinigung	Gemeinde	Großgemeinde Haringsee

1952

FASCHING EINST

Eine Momentaufnahme vom Faschingsfest im Kindergarten ca. 1952. Um Näheres über dieses und viele weitere Fotos zu erfahren, besuchen Sie unsere Topothek (Suchbegriff: Kindergartenfest). Wenn auch Sie unseren Topothekar unterstützen möchten und Zeitzeugendokumente besitzen, die Sie der Topothek zur Verfügung stellen würden, melden Sie sich bitte bei Herrn Östreicher.

Topothek: haringsee.topothek.at

Topothekar: Hans Östreicher

Telefon: 0664/738 942 72



Beweg' dich

Gesunder Rücken



Werden Sie aktiv! In den kostenlosen Kursen der ÖGK arbeiten Sie gezielt an Ihrer Rückengesundheit!

Für alle Personen ab 18 Jahren mit leichten Rückenbeschwerden oder Risikofaktoren für Rückenprobleme.

Kursdauer: 14 Wochen (zwei Termine pro Woche)

2286 Straudorf, Nummer 47

FF- Haus Straudorf (Dorfgemeinschaftsraum)

Montag: 10:00 - 11:00 Uhr; Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr

Beginn: 23. Februar 2026

Anmeldung: www.gesundheitskasse.at/ruecken -> KURS





ERNTE-DANKFEST

Von Fuchsenbigl bis nach Teneriffa

Am 5. Oktober 2025 fand das Erntedankfest des Pfarrverbandes Leopoldsdorf in der Halle der Familie Skladany in Fuchsenbigl statt.

Festlich geschmückte Erntewägen trafen sich vor dem Gemeindehaus und zogen mit der Bevölkerung in Richtung des Festgeländes. Pfarrer Gregor Ziarnovski zelebrierte musikalisch begleitet vom Musikverein Haringsee die Erntedankmesse. Am Ende der Feier wurde Pfarrvikar Ladi Strus in seinen Ruhestand verabschiedet.

Anschließend gab es einen Frühschoppen durch den Musikverein und eine Agape der Fuchsenbigler, die keine Wünsche offen ließ. Die Erntegaben wurden an die Tafel des Roten Kreuzes Groß Enzersdorf gespendet.

Ein großes Dankeschön an Familie Skladany und die zahlreichen Helfer, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

REISE NACH TENERIFFA

Im Pfarrhof Haringsee kamen wieder zahlreiche Interessierte zusammen, um eine Reise nach Teneriffa bildlich zu bestreiten. Alfred Schweiger und seine Frau Christa lieferten wieder beeindruckende Bilder von der „Insel des ewigen Frühlings“. Der Pfarrgemeinderat Haringsee nutzte die Gelegenheit, um Christa zu ihrem runden Geburtstag zu gratulieren und übergab ihr eine kleine Aufmerksamkeit. Anschließend klang der Abend gemütlich bei einer Agape aus.



Alle Termine
vorbehaltlich
etwaiger
Änderungen

WEIHNACHTEN 2025 IM PFARRVERBAND

21.12.	Haringsee	09.00 Uhr	Wortgottesdienst
24.12.	Fuchsenbigl	09.00 Uhr	Friedenslicht (Feuerwehrhaus)
	Haringsee	14.00 Uhr	Friedenslicht (Feuerwehrhaus)
	Straudorf	16.00 Uhr	Krippenandacht
	Fuchsenbigl	16.30 Uhr	Krippenandacht
	Straudorf	17.00 Uhr	Friedenslicht (Feuerwehrhaus)
	Haringsee	20.30 Uhr	Heilige Messe – Christmette
25.12.	Fuchsenbigl	10.15 Uhr	Heilige Messe
26.12.	Haringsee	09.00 Uhr	Wortgottesdienst
	Straudorf	10.15 Uhr	Heilige Messe
28.12.	Haringsee	09.00 Uhr	Heilige Messe
04.01.	Haringsee	10.15 Uhr	Heilige Messe
06.01.	Haringsee	09.00 Uhr	Heilige Messe – Segnung Sternsinger

Die Kanzlei ist von **23. Dezember 2025 bis 6. Jänner 2026** geschlossen. Telefonische Erreichbarkeit ist gegeben!



ERZBISCHOF

Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

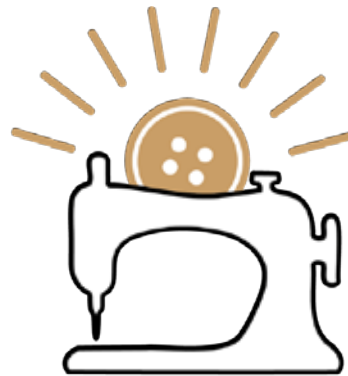
Nach neun Monaten des Wartens haben wir am 17. Oktober 2025 einen neuen Erzbischof in der Erzdiözese Wien bekommen.

Soweit ich weiß, ist Josef Grünwidl kein Theologieprofessor, kein Wissenschaftler, kein Theoretiker, sondern ein ganz normaler Seelsorger. Wie er selbst sagt, sind Seelsorge und Musik für ihn sehr wichtig: Musik als Hobby und Priestersein als Berufung. Viele von Ihnen haben ihn als Seelsorger und Musiker in unserem Pfarrgebiet – in Zeiten von Pfarrer Ernst Pankl, der ein Studienkollege von ihm war – kennengelernt.

Seine Bischofsweihe soll am 24. Jänner 2026 stattfinden und so öffnet sich mit dem neuen Jahr eine neue Epoche für die Erzdiözese Wien. Aber schon jetzt freue ich mich, dass der Bischof auf dem Boden der Seelsorge steht, dass er in ganz normaler Sprache spricht, die jeder versteht und dass sein Blick auf die Kirche offen und voll Hoffnung ist. Dem neuen Erzbischof und euch allen wünsche ich, dass wir immer – und besonders im neuen Jahr 2026 – in dieser Hoffnung voranschreiten.

Das Pfarrteam wünscht Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und wir laden Sie herzlich zu den Gottesdiensten des Pfarrverbandes ein. Die Gottesdienstordnung finden Sie in den Schaukästen bei den Kirchen sowie auf der Homepage www.pfarrverband.org unter „Verlautbarungen“.

Mag. Gregor Ziarnowski
Pfarrmoderator



Marchfelder
Nähstube
Ulrike Bauer



Straudorf 50
2286 Haringsee

Öffnungszeiten

Mo – Do: 8:00 – 18:00 Uhr

Fr + Sa: nach tel. Vereinbarung



0664 / 48 038 77

marchfelder-naehstube@gmx.at



NAHVERSORGER

Für 2025 angekündigt und für 2026 bereits auf Schiene gebracht!

Seit der Schließung 2023 des damals 125 Jahre alten Traditionsbetriebes „Bäckerei Pestuka“ in der Großgemeinde Haringsee, bemühte sich Bgm. Roman Sigmund einen entsprechenden Ersatz in der Gemeinde wieder zu etablieren.

Leider konnte mit den großen Konzernen, wie auch mit privaten Nahversorgungsbetrieben bis zum Herbst 2025 keine Lösung ausgearbeitet werden. Das definierte Ziel unseres Bürgermeisters war es eine verlässliche, dauerhafte und täglich angebotene Nahversorgung der Bevölkerung anbieten zu können.

Im September 2025 kam es dann zu einem durchaus verlogungswerten Lösungsansatz mit der Bäckerei Müller&Gartner. Der Gemeinderat hat den Antrag des Bürgermeisters, die Umsetzung eines verlässlichen Nahversorgers mit der Bäckerei Müller&Gartner umzusetzen, auch einstimmig zugestimmt.

Als Örtlichkeit wurde der ehemalige Wartebereich des Kinos in Haringsee, Hauptstraße 3 hierfür fixiert. Über den genauen Eröffnungstermin werden wir Sie informieren.

SORTIMENT

Das Grob-Konzept für ein SB-Geschäft in Haringsee sieht folgendes Warenangebot vor. Das Sortiment wird selbstverständlich je nach Nachfrage laufend angepasst.

Backwaren

- Brot (Schwarzbrot, Weißbrot, Körnerbrote)
- Gebäck (Semmerl, Salzstangerl, Knusperspitz, Rebstöckl, ...)
- Plunder (Nusschnecken, Topfengolatschen, Butterstriezerl, ...)
- Punschkrapferl, Linzer Kipferl, Gugelhupf etc.

Koch- und Backzutaten

- Semmelbrösel, -würfel
- Mehl etc.

Kaffeebohnen aus eigener Röstung

Milchprodukte

- Vollmilch 1 Liter / 0,5 Liter
- Schlagobers
- Butter 250g
- Joghurt
- Sauerrahm
- Trinkjoghurt für Kinder
- Kakao-Milch etc.

Wurst- und Käseaufschnitt (verpackt)

- Extrawurst
- Schinken
- 2–3 Käsesorten

Naschsachen für Kinder

Snacks

- Wurstsemmel
- Käsesemmel
- Herrenstangerl etc.

Getränke (PET-Flaschen bzw. Dosen)

- Apfelsaft gespritzt
- Coca-Cola
- Almdudler
- Red Bull

Eis (von Isola Bella) im Sommer

TK-Backwaren

- Pizzateiglinge
- Glutenfreie Backwaren



SPORT-PLATZ

Neue Fußballnetze in Fuchsenbigl

Seitens der Gemeinde Haringsee möchte ich mich recht herzlich bei OV Josef Schreiner und der ÖVP Ortsgruppe Fuchsenbigl für die Organisation, Anschaffung und Durchführung der neuen Fußballnetze für den Sportplatz in Fuchsenbigl bedanken. Die Vorher-Nachher-Bilder sprechen für sich. Vielen Dank!

Bgm. Roman Sigmund



KRIPPE

Neue Sehenswürdigkeit in Straudorf

Herzlichen Dank an Herrn Harald Eder für die Gestaltung der wunderschönen Krippe bei der Kirche in Straudorf.



DANKE!

Weihnachtssterne schmücken die GG

Ein herzliches Dankeschön an unsere Bauhofmitarbeiter für die selbstgemachten, tollen Weihnachtssterne für alle drei Ortschaften!



KLIMABÜNDNIS NÖ

Große Auszeichnung für die GG Haringsee

Am 12. November fand der „Weinviertel Stammtisch“ der Dorf- und Stadterneuerung NÖ in Wolkersdorf statt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden auch Auszeichnungen wie etwa „*Stolz auf unser Dorf*“ verliehen. Bürgermeister Roman Sigmund durfte für unsere Gemeinde die Auszeichnung „*Klimabündnis Jubiläumsgemeinde*“ übernehmen und konnte auch die Gelegenheit für interessante und vor allem wichtige Gespräche u.a. mit Präsident Bgm. DI Johannes Pressl nutzen.



BESINNliche STIMMUNG

Weihnachtsfeier für Senioren

Die diesjährige Weihnachtsfeier für Senioren fand am 3. Dezember 2025 im Gasthaus Wernhart-Langer statt.

Bei weihnachtlicher Stimmung konnten sich alle Teilnehmer auf die kommende Adventzeit und das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Besinnliche Weihnachtstexte und das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern gestalteten diesen Nachmittag. Bürgermeister Roman Sigmund bedankte sich bei allen TeilnehmerInnen fürs Kommen und bei Frau Waltraud Wernhart-Horak für die große Unterstützung bei der Organisation dieser Veranstaltung!



GEMEINDEAUSFLUG

Wir besuchten den Adventmarkt in Bratislava

Das Tolle an einem Besuch der Weihnachtsmärkte in Bratislava ist, dass man sie an einem Tag erleben kann.

Die Märkte liegen nah beieinander und sind klein, sodass man sie bequem zusammen erkunden kann. Von dieser Aussage konnten sich über 50 Teilnehmer

des diesjährigen Gemeindeausfluges am 2. Dezember 2025 überzeugen. Die gepflasterten Gassen der Altstadt, die Weihnachtsmärkte mit Glühwein, Galerien, Museen und gemütlichen Cafés schaffen einen einzigartigen Stadtrhythmus. Rund um kann festgehalten werden: „Ein gelungener Tag im Advent 2025“.



URKUNDE

Ehrung für den Präsidenten a.D.

Am 28. September 2025 überreichte Bürgermeister Roman Sigmund im Beisein von Vizebgm. Ing. Josef Breuer und im Zuge der Abschlussveranstaltung 2025 der Jägerrunde Haringsee, Herrn Ing. Johannes Tomek für seine jahrzehntelange Tätigkeit als Präsident die große Ehrenurkunde der GG Haringsee. Bei wunderschönem herbstlichem Wetter konnte diese Ehrung überreicht werden.

ANGELOBT

Neues Mitglied im Gemeinderat

Am 25. September 2025 hat Bgm. Roman Sigmund – im Beisein von Vizebgm. Ing. Josef Breuer – Herrn Ing. Franz Weninger als neuen Gemeinderat angelobt. Bürgermeister Sigmund bedankt sich für die Bereitschaft und freut sich auf die kommende Zusammenarbeit. GR Ing. Franz Weninger folgt Frau Carola Albinger.





Mit Erfahrung und neuen Ideen startete unser Team ins neue Schuljahr. Hintere Reihe: Clemens Leitner (Schulassistent, Schulwart), Niklas Seiter, Lucian Ginghina, Roland Macher (Schulwart), Karl Frings. **Mittlere Reihe:** Christiane Ivanics, Stefanie Awad, Meryem Karakoc, Ingrid Rohringer, Gerlinde Steiger (Nachmittagsbetreuerin), Andrea Micko, Silvia Homola. **Vordere Reihe sitzend:** Petra Kornfeind, Manuela Mandl, Carmen Beier, Edith Zeitlberger, Mirjam Wallner, Stephanie Waldhauser, Marlies Stocker, Stephanie Rickl, Birgit Feigl

NÖ INFORMATIK MITTELSCHULE ORTH

Mehr Bewegung in unserem Schulalltag

Nach einer Phase des Abschieds und Neubeginns blicken wir auf einen gelungenen Generationenwechsel zurück.

Zahlreiche langjährige Lehrer*innen traten in den wohlverdienten Ruhestand – wir danken ihnen herzlich für ihr Engagement und ihren Einsatz über viele Jah-

re hinweg. Gleichzeitig durften wir zahlreiche neue Kolleginnen und Kollegen in unserem Team begrüßen. Sie bringen frische Ideen, viel Motivation und neue Perspektiven mit.

In den kommenden drei Jahren setzt die Schule neben Begabungsförderung den Schwerpunkt: mehr Bewegung im Schulalltag. Ziel ist es, körperliche Aktivität und mentales Wohlbefinden nachhaltig zu fördern. Die Schulleiterin

Ingrid Rohringer ist überzeugt: „Kinder lernen besser, wenn sie sich regelmäßig bewegen. Mit kleinen Veränderungen im Schulalltag können wir viel für die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Schüler*innen tun.“ In den kommenden Jahren sollen daher neue Konzepte und Unterrichtsformen entstehen, die Bewegung selbstverständlich machen. Damit die Umsetzung gelingt, werden unter anderem spezielle Lehrer*innen-Fortbildungen mit unserem Kooperationspartner „Tut gut!“ abgehalten. Hier erhalten die Pädagoginnen und Pädagogen praxisnahe Tipps und Methoden, wie sie Bewegungseinheiten ohne großen Aufwand in ihren Unterricht einbauen können. ►



Ein zentraler Baustein ist die bewegungseinladende Aula: Sie soll ein Ort der Begegnung und Kommunikation sein, der Schüler*innen in den Pausen zu spielerischer Aktivität motiviert. Der Turnsaal wird zusätzlich als Auslaufzone genutzt, um den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder zu unterstützen. Für den Ausgleich sorgt ein Ruheraum, der Rückzug und Entspannung ermöglicht. Weiters sollen so viele Pausen als möglich im Freien stattfinden – hier laden unsere Bewegungskisten zu körperlichen Aktivitäten ein. Auch der Unterricht selbst wird bewegter: Nach Bedarf werden kurze Koordinations-, Entspannungs- oder Bewegungsübungen in den Stundenablauf integriert. Diese Bewegungspausen fördern Konzentration, Körperbewusstsein und das seelische Gleichgewicht. Das übergeordnete Ziel ist klar formuliert: Mehr Bewegung – mehr Wohlbefinden. Durch die geplanten Maßnahmen soll nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch das mentale Wohlbefinden und damit die Lernfreude und das soziale Miteinander gestärkt werden.

Mit diesem neuen Schwerpunkt setzt die Schule ein deutliches Zeichen für eine ganzheitliche Gesundheitsförderung, die den Menschen als Einheit von Körper und Geist in den Mittelpunkt stellt.



News aus dem Kindergarten

Ein gemütlicher und spannender Beginn

Der Herbst ist in unserem Kindergarten eingezogen und hat viele schöne Momente mit sich gebracht.

Gemeinsam mit den Kindern durften wir in den letzten Wochen zahlreiche Aktivitäten erleben, die den Gruppenalltag bereichern und die Gemeinschaft gestärkt haben. Unsere Eingewöhnungskinder haben sich in dieser Zeit sehr gut eingelebt. Mit großer Neugier erkunden sie ihren neuen Alltag und fühlen sich zunehmend sicher und wohl in der Gruppe.

Besonders viel Freude hatten die Kinder beim Sammeln von Kastanien. Dabei konnten sie das Naturmaterial entdecken und spannende Beobachtungen machen. Die gesammelten Kastanien verwandel-

ten wir anschließend im Turnsaal in eine kreative „Kastanienbaustelle“, in der fleißig gebaut, sortiert und experimentiert wurde.

Ein weiterer Höhepunkt war unser gemütliches und stimmungsvolles Laternenfest. Die selbstgebastelten Laternen der Kinder erhellten den Abend und sorgten für eine besondere Atmosphäre. Am Vormittag bereiteten die Kinder mit großem Eifer ihren eigenen Kinderpunsch zu – ein duftender Genuss, der das Fest wunderbar abrundete. Außerdem entstand durch die tatkräftige Unterstützung der Eltern ein besonders schönes Gemeinschaftsgefühl. Zum Abschluss teilten die Kinder ihre Kipferl, was den Abend besonders herzlich ausklingen ließ. In dieser gemütlichen Stimmung konnten alle den gemeinsamen Moment genießen, bevor es mit vielen Eindrücken und leuchtenden Laternen nach Hause ging.



News aus der Volksschule

Das Schuljahr 2025/26 begann am 1. September. Bgm. Roman Sigmund und wir konnten 10 Taferlklassler begrüßen. Martina Krenn und ich unterrichten die kleinen Schüler und Schülerinnen.

40 Kinder besuchen die Volksschule in diesem Jahr. Die 2. Schulstufe wird von Marion Krammer, die 3. Schulstufe von Claus Meissner und die 4. Schulstufe von Cornelia Aberham geführt. Rosa Schöberl unterrichtet Religion. Sylvia Pfeifer führt die Nachmittagsbetreuung, Sonja Sigmund bringt die Kinder von A nach B und Aliye Tekindemir sorgt für Sauberkeit in der Schule. Heike Wogowitsch und Brigitte Zoubek sind unsere Stützkräfte. Ein tolles Team, welches wirklich gut zusammenarbeitet. Wir freuen uns auf das kommende Jahr.

Das Schuljahr 2024/25 ging am 27. Juni zu Ende. Ich möchte noch einen kurzen Rückblick geben: Das Abschlussfest war so wunderschön! Die Kinder haben gesungen, gespielt, getanzt und ihr Bestes gegeben. Wir haben auch auf Landesebene große Erfolge gefeiert. Sophie Sora belegte beim RAIKA Zeichenwettbewerb auf Landesebene den 1. Platz und auf Bundesebene den 2. Platz. Ein ganz toller Erfolg! Wir waren alle sehr stolz. Beim Wettbewerb „1000 Plätze, 1000 Schätze – Fotografieren mit einer 360 Grad-Kamera“ wurde unser Beitrag ausgewählt und als Preis bekamen wir eine so tolle Kamera. Ich möchte mich ganz herzlich bei Martina Krenn bedanken, die mit den Kindern tolle Aufnahmen vom Kirchturm und vom Dachboden der Schule

gemacht hat. Sophie Weber organisierte, im Namen des Elternvereins, einen tollen Workshop zum Thema Safer-Internet. Dafür möchte ich mich wirklich sehr bedanken – ein Thema von unglaublicher Wichtigkeit wurde mit den Kindern gut aufgearbeitet und besprochen.

Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres bekamen wir ganz lieben Besuch. Die Schulabgänger des Jahrgangs 1965 besuchten die 1. Klasse, in der sie vor 60 Jahren ihren ersten Schultag erlebt hatten. Es war ein berührender Moment. Günther Wernhart hatte mit viel Zeitaufwand dieses Treffen organisiert. Nach einem Rundgang durch die Schule und einem Besuch in allen Klassen, gab es noch einen gemütlichen Ausklang im Gasthaus Langer. Wir bedanken uns für eine großzügige Spende für die Schule und ein Spiel für unsere Kleinsten. Die 2. Klasse fuhr mit den Eltern und Marion in die Fossilienwelt nach Stetten und grub dort nach Haifischzähnen und Edelsteinen. Die 3. und 4. Schulstufe besuchte das Schulmuseum in Michelstetten und in Ernstbrunn die Wildtiere.

Im Zuge der Kooperationsstunden fahren die Kinder in die MS Orth/Donau bzw. besucht uns Kollegin Mandl. So wird der Neuanfang in der weiterführenden Schule erleichtert. Außerdem besucht die 4. Schulstufe den Kindergarten in der Adventzeit und liest den Kleinen eine schöne Weihnachtsgeschichte vor. Das Martinsfest am 11. November war sehr gut besucht. Nach einem kleinen Umzug um die Kirche, feierten wir gemeinsam den Tag des Teilens, Helfens und der Mitmenschlichkeit. Die Kinder brachten Licht in die Herzen. Anschließend fand die Buchausstellung statt. Der EV sorgte für Punsch, Tee und Lebkuchen. Am 27. November fand unsere Lesenacht statt – alle waren mit Begeisterung dabei. Am 6., 15. und 23. Dezember finden in der Schule unsere Morgenkreise statt. Mit stimmungsvollen Liedern, Gedichten, Lichtertänzen und Lesetexten werden wir Weihnachtsstimmung in Ihren Alltag bringen.

Wir wünschen allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest! Genießen Sie die Feiertage im Kreise Ihrer Liebsten! Rutschen Sie gut in das Jahr 2026!



Weihnachtslieder
Singen, Weihnachtsbücher
Lesen und kuscheliges
Beisammensein in der
Adventzeit, verkürzt uns das
Warten aufs Christkind.

Besinnliche Weihnachten und
einen guten Rutsch wünschen
die Kinder und das
Team der TBE!



gesund und schön

entspannen, wohlfühlen

kompetent beraten lassen seit 23 Jahren

bei Eurer Haut & Make up Fachberaterin Claudia Zehetmaier

**Die Pflege Ihrer Haut
steht bei meiner Beratung im Focus.**

Kennen Sie die Bedürfnisse Ihrer Haut?

*Bei Interesse an individueller Beratung und kostenloser
Hautanalyse rufen Sie mich einfach an.*

*Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie besinnliche
und frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2026!*

Herzlichst - Ihre



**Vielen Dank auch
an alle meine
treuen Stammkunden!**

CLAUDIA ZEHETMAIER
Haut- & Make-up-Fachberaterin

... -25% auf Weihnachtssets ... -25% auf Weih

Deine kleine Parfümerie in Haringsee

Studio LOMBAGINE - Claudia Zehetmaier - Kosmetikfachberatung • 2286 Haringsee • Heideweg 26
Bitte um tel. Voranmeldung unter 0676 411 91 00



MV HARINGSEE

Winterliche Grüße vom Musikverein!

START DER NEUEN BLÄSERKLASSE

Seit vielen Jahren verbindet die Volksschule Haringsee eine erfolgreiche Kooperation mit der Musikschule Orth/Donau, dem Musikverein Haringsee und der Raiffeisenbank Orth/Donau – ein wichtiges Fundament für die musikalische Ausbildung in unserer Gemeinde. Umso mehr freut es uns, dass sich heuer erneut viele junge Talente für ein Blasinstrument begeistert haben. Die Gruppe wird von der musikalischen Leiterin Sophia Jacobs (Musikschule Orth/Donau) unterrichtet.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten – allen voran Frau Direktorin Christiane Alker, die die Bläserklasse mit großem Einsatz und viel Wertschätzung begleitet. Die Bläserklasse bildet einen wesentlichen Bestandteil unserer Jugendarbeit: Sie ermöglicht Kindern ihren ersten Zugang zur Welt der Blasmusik und bietet ihnen die Möglichkeit, ihr Instrument und das gemeinsame Musizieren kennenzulernen.

Viele Jungmusikerinnen und Jungmusiker finden über die Bläserklasse auch den Weg in unser Jugendorchester, die Minimusik. Mit zusätzlichem Unterricht an der Musikschule erleben die Kinder und Jugendlichen jeden Freitag von 18 bis 19 Uhr das Zusammenspiel in der Gruppe. Interessierte junge Musikbegeisterte, egal ob Blasinstrument oder Schlagwerk, sind herzlich willkommen. Meldet euch gerne bei unseren Jugendreferentinnen Katharina und Marlene.

HERBSTLICHE AUFTRITTE

Auch wenn die Temperaturen sinken, sind wir Musikantinnen und Musikanten das ganze Jahr über im Einsatz. Im Herbst durften wir gleich zweimal Erntedank musikalisch gestalten: beim Dämmerchoppen in Pframa, wo zugleich das 1000-Jahr-Jubiläum des Ortes gefeiert wurde, sowie beim Erntedankfest des Pfarrverbandes Leopoldsdorf/Marchfeld in Fuchsenbigl. Von der Begrüßung über die Prozession und Messe bis zur Agape begleiteten wir das Fest musikalisch.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang der Familie Skladany. Anni und Heinz feierten ihre Geburtstage – wir überraschten sie mit einem musikalischen Ständchen, um ihnen zu gratulieren und uns für ihre langjährige Unterstützung zu bedanken.

MUSIK IN BEWEGUNG

Ein Höhepunkt im musikalischen Herbst war die Marschmusikbewertung des NÖ Blasmusikverbandes im Bezirk Gänserndorf. Beim Bezirksmusikfest in Weikendorf trafen sich über 1.000 Musikerinnen und Musiker aus 25 Kapellen. Das intensive Proben mit unserem Stabführer Berndt hat sich mehr als gelohnt: Wir erreichten den 1. Platz in der Gruppe C. Ein großes Dankeschön an Berndt für die engagierte Probenarbeit – und ebenso an unsere treuen Fans, die uns begleitet und unterstützt haben. Auch von der Ehrentribüne bekamen wir motivierende Worte, denn unser Bürgermeister Roman Sigmund war ebenso mit dabei.

Das Marschieren ist ein wichtiger Part im Musikwesen und begleitet uns bei vielen Auftritten. Das gleichmäßige Marschieren in einer Gruppe muss gelernt ►



werden, vor allem, wenn zeitgleich musiziert wird. Wir nennen das auch MusikantInnen-Workout. 😊

ALLERHEILIGEN

Apropos Marschieren. Ausrückungen wie die Friedhofsgänge zu Allerheiligen sind uns genauso wichtig wie stimmungsvolle Auftritte bei Frühschoppen oder Festen. Warum? Weil sie das Herzstück unseres ehrenamtlichen Engagements bilden. Neben der Freude am gemeinsamen Musizieren tragen wir dazu bei, das Leben in unserer Gemeinde aktiv mitzugestalten und Traditionen lebendig zu halten. Ein großes Dankeschön gilt auch unseren Familien, die uns bei diesen Einsätzen unterstützen und Verständnis zeigen, wenn wir an Feiertagen unterwegs sind. Wir freuen uns, Traditionen zu bewahren und neu zu denken, euch zu begleiten und gemeinsam unsere Gemeinde zu gestalten. So umrahmen wir auch heuer die Friedhofsgänge in Straudorf, Fuchsenbigl und Haringsee.

WINTERLICHE GRÜSSE

Während wir diese Zeilen verfassen, befinden wir uns mitten im Probenmarathon

– denn der Advent ist für uns alles andere als eine stille Zeit. Unser Adventkonzert am 13. Dezember, bei dem der Musikverein gemeinsam mit der Minimusik, PolkaParty und dem Gesangsensemble Gut Gestimmt auftritt, ist ein stimmungsvoller Fixpunkt in der Vorweihnachtszeit. Alle Ensembles bereiten sich wochenlang darauf vor. Ab dem 13. Dezember erstrahlt zudem wieder unser Adventfenster vor dem Musiklokal in der Kirchengasse 23. Sogar am 24. Dezember könnt ihr uns noch hören – unsere Turmbläser-Gruppe begleitet euch musikalisch an Heiligabend. Nach den Krippenandachten in Straudorf und Fuchsenbigl, sowie nach der Mette in Haringsee spielen sie weihnachtliche Klänge für die Bevölkerung.

Nach einer kurzen Verschnaufpause freuen wir uns auf die Ballsaison: Am 17. Jänner 2026 laden wir ab 20 Uhr herzlich in das Gasthaus Leberbauer in Fuchsenbigl ein. Die Band Dreamlight sorgt für Tanzstimmung, und das Team des Gasthauses verwöhnt euch kulinarisch. In den Tagen vor dem Ball besuchen euch unsere Mitglieder persönlich und laden zum Fest ein – wir freuen uns auf viele offene Türen und nette Gespräche.



Bis dahin wünscht der Musikverein Haringsee eine schöne Weihnachtszeit und ein schwungvolles Jahr 2026!

Vielen Dank für eure Unterstützung im heurigen Jahr!

Wir freuen uns auf ein musikalisches Jahr 2026 mit euch! Folgt uns gerne online @musikverein.haringsee für Einblicke in das Vereinsleben und aktuelle Termine, wie z.B.:

17.01.2026	Musikvereins-Ballnacht
17.02.2026	Faschingsdienstag
16.05.2026	Tag der Blasmusik
17.05.2026	Tag der Blasmusik
09.08.2026	Laurenzi-Kirtag
12.12.2026	Adventkonzert

Kontakt Minimusik:

Katharina Zeinzinger: 0677 624 087 72

Marlene Nagl: 0676 900 99 52



FISCHEREIVEREIN

Fulminante Eröffnung der Ballsaison!

FISCHERKRÄNZCHEN 2025

Ein starker Auftakt! Die neue Ballsaison wurde mit dem Fischerkränzchen fulminant gestartet. Viele Gäste, volles Haus, Tanzeinlagen, super Stimmung. Aber alles der Reihe nach:

Auftakt war eine Tango Argentino Showeinlage von herausragenden Könnern (Renate, Tina und Robert) – vielen Dank für's „Eintanzen“! Im beheizten Zelt gab es dann riesigen Andrang bei der Happy Hour. Die Bar-Damen Christine und Evi waren voll beschäftigt. Neu war heuer das Suchspiel „Finde deinen Nemo“. Beim Einlass wurden Kluppen mit Nummern verteilt. Was die Gäste nicht wussten: es gab Nummernpärchen. Ab 22:30 galt es dann, den Nummernpartner zu finden und

bei einem Gratisgetränk miteinander ins Gespräch zu kommen. Den Foto-Corner gibt es schon längere Zeit. Heuer entführte uns das Motiv auf einen Gedanken-Urlaub nach „Sansi-Bar“. Musikalisch wurde die Tanzveranstaltung auch heuer wieder durch Christian Klement umrahmt, der mit seiner abwechslungsreichen Darbietung auch spontan auf die Publikumswünsche einging und so für tolle Stimmung sorgte. Die Volksschüler hatten heuer das Motto Fische – 48 wunderschöne Bilder wurden ausgestellt und von den Besuchern bewertet. Die schönste Dekoration, die wir je hatten! Die Kinder bekommen dafür eine kleine Aufmerksamkeit vom Fischereiverein.

Ach ja, ein Quizspiel gab es ja auch noch! Der Hauptpreis (ein Wochenende

in der Ramsau am Dachstein) wurde von den Firma Konar und Klug gespendet. Der zweite Preis (ein Lenovo Tab Plus Tablet) vom Fischereiverein. In Summe wurden von unseren Gönnern 141 Preise gespendet – Herzlichen Dank!

Vielen Dank auch an die Organisatoren Doris Klug und Werner Jelemensky für ein einmaliges Erlebnis.

BALLKARTE 2025/26

Auch heuer gibt es sie wieder, die Haringsee-er Ballkarte. Teilnehmer, die nicht nur das Fischerkränzchen, sondern auch die kommenden drei Veranstaltungen der Gemeinde besuchen, erhalten eine kleine Aufmerksamkeit.

Sa., 17.01.2026 Musikvereinsball
Sa., 07.02.2026 Sportlermaskenball
Di., 17.02.2026 Kindermaskenball & Faschingskehras ►



WER DARF FISCHEN?

Wer in Niederösterreich fischen möchte, benötigt eine Fischerkarte, für deren Erwerb eine Prüfung erforderlich ist. Die Prüfung kann ab dem 10. Lebensjahr abgelegt werden. Mit dieser Karte ist man zur Fischerei in Niederösterreich berechtigt. Der nächste Kurs mit anschließender Prüfung findet am **24. Jänner 2026** von 09:00 bis 13:00 in Groß-Enzersdorf, Kirchenplatz 20 (Pfarrsaal) statt.

Wenn man fischen gehen will, benötigt man zusätzlich eine Genehmigung des Eigentümers oder Pächters des Gewässers. Für den Fischteich Haringsee ist eine Mitgliedschaft im 1. Fischereiverein der Großgemeinde Haringsee erforderlich.

Für Kinder zwischen 7 und 14 Jahren sind keine Fischereidokumente, aber eine qualifizierte, permanente Aufsicht (volljährig, mit Fischerkarte) erforderlich: Die Aufsichtsperson muss also sowohl

Kenntnisse über gesetzeskonformes Fischen haben als auch das fischende Kind ständig beaufsichtigen, um bei Bedarf helfend eingreifen zu können.



Obmann: Werner Jelemensky

Mobil: 0664/738 536 39

E-Mail: jelemensky.w@aon.at



TC HARINGSEE

Ein bunter Herbst und ein festlicher Jahresausklang

Auch im Jahr 2025 zeigte der TC Haringsee einmal mehr, wie vielseitig, herzlich und lebendig das Vereinsleben in unserer Gemeinde ist.

Sport, Spaß, Tradition und Gemeinschaft – all das fand in den vergangenen Wochen seinen Platz und machte den Herbst zu einer besonders schönen Zeit für unseren Tennisverein.

NEUE BALLMASCHINE FÜR DEN TC HARINGSEE

Ein echtes Highlight dieses Jahres ist die Anschaffung unserer neuen Ballmaschine – und zwar nicht irgendeiner, sondern der Lobster Elite Grand Five Limited Edition, dem Topmodell aus dem Hause Lobster Sports. Diese Maschine „spielt alle Stückeln“: variable Spin-Programme, präzise Wiederholungen, komplexe Ballfolgen, unterschiedliche Geschwindigkeiten und Schlagmuster – ein Traum für alle, die ihr Training auf das nächste Level heben möchten.

Möglich wurde diese Investition nur dank der großzügigen Unterstützung unserer Sponsoren. Ein herzliches Dankeschön an die Firma Hrdlicka – Ihr Partner fürs Dach, die Firma Netstarter – Marketing & KI-Lösungen, die Familie Hofer sowie die Firma Landmaschinen Konar. Sie alle haben einen bedeutenden Teil der Anschaffungskosten übernommen und damit dazu beigetragen, dass unser Verein nun über eine der modernsten Ballmaschinen am Markt verfügt.

Wir freuen uns schon darauf, gemeinsam mit euch die neue „Lobster“ auszuprobieren und noch mehr Trainingsqualität auf unsere Plätze zu bringen!

ERFOLGE IN DER GRENZLAND HERBST-MEISTERSCHAFT

Auch sportlich hatte der TC Haringsee in der Grenzland Herbstmeisterschaft allen Grund zur Freude. Unsere Herren 1 krönten eine starke Saison mit dem Herbstmeistertitel und dem damit verbundenen Aufstieg – ein großartiger Erfolg, der zeigt, wie viel Einsatz, Teamgeist und Potenzial in unserer Mannschaft steckt. Besonders hervor-

zuheben ist der erst 12-jährige Nachwuchsspieler Armin Hrdlicka, der sich beeindruckend in der Einsermannschaft behaupten konnte und damit ein starkes Zeichen für die hervorragende Jugendarbeit unseres Vereins setzte.

Die Herren 2 sorgten ebenfalls für spannende Begegnungen und wagten in dieser Saison einen wichtigen Schritt: Erstmals kamen unsere jungen Talente Raphael Trummer (14 Jahre) und Dominik Papouschek (9 Jahre) zum Einsatz. Beide zeigten großartige Leistungen, spielten mit viel Herz und bewiesen, dass die Zukunft des TC Haringsee schon jetzt am Platz steht.

Auch unsere Damenmannschaft hatte heuer eine ereignisreiche Saison. Mit viel Engagement, Kampfgeist und mehreren spannenden Matches konnten sie den Klassenerhalt sichern – ein schöner Erfolg für das gesamte Team. Besonders erfreulich war zudem, dass heuer auch zwei Nachwuchsspielerinnen erstmals Herbstcupluft schnupperten: Stephanie Zoubek (16 Jahre) und Natalie Konar (13 Jahre) feierten ihr Debüt und präsentierten sich mit beeindruckenden Leistungen. Beide fügten sich hervorragend ins Team ein und zeigten, dass auch bei den Damen ein starkes Fundament für die Zukunft gelegt ist. ►



Insgesamt war die Grenzland Herbstmeisterschaft ein wunderbares Beispiel dafür, was unseren Verein ausmacht: Leistungsbereitschaft, Nachwuchsförderung, Zusammenhalt und die gemeinsame Leidenschaft für den Tennissport.

HERBST-MIXED-DOPPELTURNIER 2025

Am 25. Oktober 2025 fand unser traditionelles Herbst-Mixed-Doppeltturnier statt – diesmal bei ausgesprochen frostigen Temperaturen. Vielleicht lag es am kalten Wetter, vielleicht an parallel stattfindenden Terminen: Mit 12 motivierten Spielerinnen und Spielern war das Teilnehmerfeld etwas kleiner als gewohnt. Der Stimmung tat das jedoch keinen Abbruch. Wie immer wurden die Paarungen ausgelost, und in 20-Minuten-Runden sammelte jeder Spieler die eigenen Games auf dem persönlichen Konto.

Am Ende setzte sich Gitti Habernek mit beeindruckender Konstanz an die Spitze. Christoph Wald erkämpfte sich den zweiten Platz, gefolgt von Christian Puschner auf Rang drei. Ein großes Dankeschön an alle, die trotz Kälte ihre Schläger geschwungen haben!

EINGEWINTERT IN REKORDZEIT

Am 15. November 2025 hieß es: „Tennisplätze einwintern!“ Dank der gewohnten Tatkraft unserer Mitglieder war die Arbeit bereits nach 45 Minuten erledigt. Die vielen helfenden Hände machten's möglich – dafür ein herzliches Danke! Im Anschluss stärkten wir uns gemeinsam mit einer heißen Gulaschsuppe und frischem Gebäck. Ein gemütlicher Abschluss, der wieder einmal zeigte, wie stark der Zusammenhalt in unserem Verein ist.

HENDLSCHNAPSEN 2025

Das allseits beliebte Hendlschnapsen fand in diesem Jahr am 14. November im Gasthaus Leberbauer in Fuchsenbigl statt – und es war wieder ein toller Erfolg! Mehr Besucher als im Vorjahr sorgten für volle Tische, gute Stimmung und spannende Partien. Insgesamt wurden 90 Hendln erspielt – eine beachtliche Zahl und ein klarer Beweis dafür, wie gut dieses Event inzwischen bei Jung und Alt ankommt. Einige der frisch gewonnenen Hendln wurden auch heuer gleich vor Ort zubereitet und genossen – ein köstlicher Abschluss eines großartigen Abends!

ADVENTFENSTER AM TENNISPLATZ

Am 19. Dezember ab 17:00 Uhr erstrahlt der Tennisplatz wieder in vorweihnachtlichem Glanz: Der TC Haringsee öffnet erneut sein liebevoll gestaltetes Adventfenster. Bei Punsch, Glühwein und warmer Gulaschsuppe freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein mit Mitgliedern, Freunden und allen, die sich auf die Adventzeit einstimmen möchten. Ein herzlicher Treffpunkt für die ganze Gemeinde!

SILVESTERPFAD AM FUSSBALLPLATZ

Wie schon im Vorjahr nimmt der TC Haringsee auch heuer wieder am Silvesterpfad des SV GG Haringsee teil. Am 31. Dezember versorgen wir die Besucher erneut mit frischem Popcorn und prickelndem Sekt – perfekt, um rund um die Wanderung auf das neue Jahr anzustoßen. Wir freuen uns über jeden Besuch und darauf, gemeinsam in ein gesundes und glückliches Jahr 2026 zu starten!

DANK & AUSBLICK

Der Herbst 2025 hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll ein aktives Vereinsleben für unsere Gemeinde ist. Wir blicken voller Freude auf viele gelungene Veranstaltungen zurück und möchten uns bei allen Mitgliedern, Unterstützern und fleißigen Helfern bedanken.

Der TC Haringsee wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Auf eine sportliche Saison 2026 – wir freuen uns auf euch!



Jetzt toppen wir die Elf – HariStrauFu12!

Endlich ist es wieder soweit: 2026 kommt – mit kleinen organisatorischen Änderungen – HariStrauFu12.

Der Kartenverkauf für alle drei Katastralgemeinden startet am Freitag, den 9. Januar 2026 ab 18 Uhr im Gasthaus Leberbauer. Danach können die Karten wie gewohnt telefonisch bei Brigitte Weiss unter 0676 676 6254 bestellt werden.

Vorstellungen:

- Freitag, 13.02.2026 19:19 Uhr
- Samstag, 14.02.2026 14:14 Uhr
- Samstag, 14.02.2026 19:19 Uhr
- Sonntag, 15.02.2026 14:14 Uhr

Bei der Abendvorstellung am Sonntag waren in der Vergangenheit immer einige Plätze frei, danach war noch die Aula für den Schulbetrieb am nächsten Tag herzurichten. Sonst bleibt aber alles gleich, engagierte und motivierte Darsteller aus Hari + Strau + Fu bereiten wieder ein Feuerwerk an Unterhaltung vor. Die Vorbereitungen sind natürlich bereits angelaufen, einige Gruppen haben schon mit dem Proben begonnen. Weitere werden im Dezember ihre Vorbereitung starten. Das nächste Planungsgespräch findet am Montag, den 15. Dezember um 19:00 im GH Leberbauer statt.

LITERATURMELANGE

Christine Frey hat in bewährter Weise die Literaturmelange am 21. September vorbereitet und organisiert. Viele Kulturinte-

ressierte aus Nah und Fern folgten dem Ruf ins Gasthaus Leberbauer. Christine hat einen bunten Strauß von Geschichten und Gedichten zusammengestellt, die von ihr und anderen aus unserer Großgemeinde vorgelesen wurden. Dabei war die Jugend stark vertreten, die Jüngste war 8 Jahre alt eine routiniertere Kollegin immerhin schon 10! Bravo!

Eine geschmackvoll zubereitete Melange von heiteren und auch besinnliche Werken – in einem fein dosierten Stimmbogen. Die Besucher waren sich einig: es war ein unterhaltsamer, schöner Herbstnachmittag in einem stimmungsvoll geschmückten „Literatur-Cafe“, versüßt durch Kaffee und Krapfen. Ein Flair aus einer Zeit, als man noch Bücher und Zeitungen im Cafe gelesen hat.

Die nächste Literaturmelange wird am 27. September 2026 serviert – eine Woche später als bisher, um den Terminkonflikt mit der Marschmusikbewertung im Bezirk Gänserndorf auszuweichen.

KOCHBUCH

Sie suchen noch ein passendes Weihnachtsgeschenk? Die von Anna Nagl gestalteten Kochbücher sind professionell gestaltete Botschafter aus unserer Gemeinde. Neben den unterschiedlichsten – vorgetesteten – Rezepten findet sich auch die eine oder andere Anekdote oder Geschichte aus unserer Gegend. Ein wirklich gelungenes Werk mit nachhaltiger Wirkung, abgestimmt auf den Jahreskreis und die lokal-erhältlichen Zutaten.

Sie können dieses besondere Kochbuch in verschiedenen lokalen Läden in unserer Umgebung sowie in Touristenstätten wie z.B. im Schloss Marchegg oder direkt bei Karin Nagl beziehen.

SV GG HARINGSEE

Winterpause?

So, wieder ist eine (Herbst) Saison zu Ende und wie ich in der letzten Ausgabe schon prophezeit habe: So schlecht war es dann gar nicht.

Die Kampfmannschaft überwintert mit 17 Punkten auf Platz 8 der Tabelle, die U23 ist 6. mit 23 Punkten und die KMII belegt Platz 7 mit 7 Punkten. Aber der Herbst ist schon Geschichte, keine Zeit für Rückblicke, es gibt genug zu tun. Am 31.12. findet der 31. Silvesterwandertag statt, alle Infos findet Ihr auf der Rückseite dieser Gemeindezeitung.

Dieses Jahr haben wir beschlossen, den Kartenvorverkauf für „Kabarett in Haringsee“ deutlich vorzuverlegen. Für VIP Mitglieder gab es schon ab 11.11. die Möglichkeit zu bestellen, alle anderen Karten gingen ab 1.12. in den Verkauf. Natürlich haben wir uns dabei etwas gedacht. Zum Einem ist es organisatorisch leichter etwas mehr Vorlaufzeit zu haben (unserem „Mister Kartenverkauf“ Helmut Lehrner ist im Dezember eh immer langweilig), zum anderen sind die heißbegehrten Karten ein ideales Weihnachtsgeschenk. Ja, die Karten werden so rechtzeitig ausgeliefert, dass sie unterm Christbaum liegen können! Ich denke das Programm kann sich sehen lassen und schon jetzt zeichnet sich ein neuer Besucherrekord ab.

Mir bleibt nur Euch frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 26er Jahr zu wünschen ... Hoffe wir sehen uns spätestens am 31.12. am Platz!

präsentiert

Kabarett ⁱⁿ Haringsee

Das perfekte Weihnachtsgeschenk

Freitag, 3. Juli 2026



Thomas Stipsits



Viktor Gernot



Pepi Hopf

Samstag, 4. Juli 2026



Gernot Kulis



Caroline Athanasiadis



Martin Kosch

OPEN AIR am Sportplatz in 2286 Haringsee

Einlass 18⁰⁰

Beginn 20⁰⁰

Kartenvorverkauf: per Email an

kabarett-haringsee@gmx.at
und allen Bankstellen der

Kategorie A:
Tagesticket 40€
Kombiticket 70 €

Kategorie B:
Tagesticket 35 €
Kombiticket 60 €

Kategorie C:
Tagesticket 30 €
Kombiticket 50 €

Jugendliche bis 12 Jahre Eintritt frei, benötigen aber eine Zählkarte (bitte bei der Bestellung angeben)

Veranstalter: SV GG Haringsee Obmann Pepi Hopf 2286 Haringsee



FF HARINGSEE

Abwechslungsreiches Jahresfinale

„Übung macht den Meister“ – diesem Grundsatz folgend trainierten wir am 15. September die Bergung und den Abtransport zweier nicht mehr fahrbereiter Fahrzeuge mithilfe unseres Abschleppwagens. Solche Trainings dienen nicht nur dem sicheren Umgang mit unserem technischen Gerät, sondern gleichzeitig auch dessen regelmäßiger Wartung.

Am 4. Oktober fand österreichweit der jährliche Zivilschutz-Probealarm statt. Dabei wurden über 8.000 Sirenen sowie der AT-Alert am Mobiltelefon ausgelöst. Ziel dieses Systems ist es, im Ernstfall alle Menschen rechtzeitig zu warnen – auch jene, die sich nicht in Hörweite einer Sirene befinden. Sowohl die Sirenenprobe als auch der AT-Alert verliefen erfolgreich.

Am 15. November um 20:31 Uhr sorgte eine Alarmierung für große Aufmerksamkeit: In Leopoldsdorf wurde eine Explosion mit Rauchentwicklung gemeldet. Insgesamt rückten zehn Feuerwehren mit 25 Fahrzeugen und rund 140 Einsatzkräften aus. Vor Ort zeigte sich jedoch nach umfassender Erkundung, dass keine

Gebäudeschädigung vorlag. Der Einsatz wurde schließlich durch die Exekutive storniert – vermutlich handelte es sich um die Explosion eines Chinaböllers. Zusätzlich standen das Rote Kreuz mit fünf Fahrzeugen inklusive Notarzt sowie die Polizei mit zwei Fahrzeugen bereit. Wir weisen an dieser Stelle darauf hin, dass der leichtfertige Umgang mit Pyrotechnik kein Kavaliersdelikt ist – gleichzeitig sind wir dankbar, dass niemand verletzt wurde.

Am 30. November 2025 fand von 9:00 bis 11:00 Uhr unser traditioneller Mistelverkauf beim Feuerwehrhaus statt. Am 8. Dezember verwöhnten wir unsere Besucherinnen und Besucher beim Christbaumverkauf erneut mit frisch gebratenen Kartoffelpuffern sowie Punsch, Glühwein und Tee. Am 24. Dezember 2025 besteht wieder die Möglichkeit, zwischen 14:00 und 16:00 Uhr das Friedenslicht aus Bethlehem im Feuerwehrhaus abzuholen und eine Spende für „Licht ins Dunkel“ zu geben. Außerdem möchten wir Sie am 6. Jänner im Rahmen unserer Hausammlung besuchen.



INTERESSE AN DER FEUERWEHR?

Wir sind immer auf der Suche nach engagierten Mitgliedern – schau bei uns vorbei und werde Teil unseres Teams!

Komm einfach *jeden Montag um 19:00 Uhr* (außer Feiertag) beim Feuerwehrhaus Haringsee vorbei, wir zeigen dir gerne, wie es bei uns ist. Oder du meldest dich bei unserem Kommandanten *Andreas Hlavac-Jäger* unter *0660 / 198 33 12*.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage im Kreise Ihrer Liebsten und einen guten Start ins neue Jahr: Bleiben Sie gesund und sicher! Eure Feuerwehr Haringsee



FF STRAUDORF

Baumpflanzchallenge accepted!

Am Samstag, 18. Oktober 2025 führte die Freiwillige Feuerwehr Straudorf auf Ersuchen der Gemeinde einen Technischen Einsatz durch.

Da entlang der L8 Richtung Breitstetten im Waldstück beim Friedhof etliche Bäume in einem Zustand waren, der Windbruch erwarten ließ, wurden diese Bäume gefällt und auf Meterstücke abgesägt. Während des ganzen Einsatzes wurde die Straße gesperrt, und nur für den Linienbus freigegeben, der die Stelle mehrmals passieren musste.

HEISSAUSBILDUNG STUFE 4

Am 31. Oktober absolvierten einige Kameraden des Atemschutzes in Stockerau in einem Brandsimulator die „Heißausbildung Stufe 4“. Verschiedene Brandsituationen, wie ein Herdbrand in einer Küche, wurden bekämpft. Ebenso wurden die

Mitglieder darauf geschult, einen „Flash-Over“ (Schlagartiger Übergang von Entstehungsbrand zum Vollbrand) zu erkennen. Bei der Rauchgasdurchzündung oder Rauchgasexplosion (Backdraft) kommt es unter der Raumdecke zur Ansammlung von Rauchgasen. Wenn durch Tür- oder Fensteröffnen Sauerstoff zuströmt, kommt es zu einer explosionsähnlichen Verpuffung, welche natürlich eine große Gefahr für die Einsatzkräfte darstellt.

Der Atemschutztrupp findet sich dabei in diesem gasbefeuchten Container unter perfekt simulierten Gegebenheiten, wie einer Temperatur von über 80 Grad, einem durch Brandrauch und Dunkelheit eingeengten Sichtfeld von 50 bis max. 80 cm und immer wieder aufflammende Brände, die es zu bekämpfen gilt, wieder. Fortbewegung erfolgt immer in Bodennähe, da die Temperatur in geschlossenen Räumen bis zu Decke massiv ansteigt.

Nach einer knappen halben Stunde erreicht man abgekämpft und durchgeschwitzt den Ausgang. Anschließend folgt ein Gespräch mit einem Ausbilder, um eventuell aufgetretene Fehler in Zukunft zu vermeiden.

BAUMPFLANZCHALLENGE

Die Freiwillige Feuerwehr Straudorf wurde von den Wehren Pframa und Loimersdorf in den sozialen Medien zur Teilnahme an der „Baumpflanzchallenge“ herausgefordert. Im Rahmen dieser, holte sich die FF den „Einsatzbefehl“ mit Angabe, wo die Pflanzung durchgeführt werden sollte, von unserem Bürgermeister. Das Video dazu ist auf Facebook und Instagram anzuschauen:





FF FUCHSENBIGL

Tragende Säule hinter den Kulissen

ERNTEDANKFEST

Am Sonntag, 5. Oktober 2025, fand in Fuchsenbigl das traditionelle Erntedankfest des Pfarrverbandes statt. Die heilige Messe wurde in der dafür liebevoll vorbereiteten Halle der Familie Skladany gefeiert und vom Musikverein Haringsee musikalisch umrahmt.

Nach dem Gottesdienst lud die Gemeinde zum gemütlichen Beisammensein ein — eine herzlich gestaltete Agape mit Speis und Trank sorgte für gute Stimmung. Die Erntewägen waren liebevoll geschmückt, und viele Familien aus der Region nutzten die Gelegenheit, um gemeinsam Danke zu sagen für die Ernte und Gemeinschaft.

FF ALS TRAGENDE SÄULE HINTER DEN KULISSEN

Auch die Freiwillige Feuerwehr Fuchsenbigl trug ebenso zum Gelingen der Veranstaltung bei: Mitglieder halfen beim Aufbau, sorgten für Ordnung und unterstützten bei der Verköstigung der Gäste. So wurde nicht nur die Sicherheit gewährleistet, sondern auch dafür gesorgt, dass alle Besucher sich willkommen und gut versorgt fühlten.

Viele Gäste zeigten sich dankbar für die liebevolle Gestaltung und die gemeinsame Feier — für viele war es ein Ort der Begegnung, des Miteinanders und des Durchatmens nach der Erntezeit. Die Feuerwehr dankt allen Helfer:innen und

Gästen für ihr Kommen und ihr Engagement. Ein weiteres Zeichen dafür, wie wichtig ehrenamtliches Engagement für das Leben in Fuchsenbigl ist.

NEUER DEFIBRILLATOR

Die Freiwillige Feuerwehr hat einen neuen Defibrillator angeschafft, nachdem das bisherige Gerät aufgrund eines technischen Defekts außer Dienst gestellt werden musste. Um weiterhin im Einsatzfall optimal helfen zu können, entschied sich die Wehr kurzfristig für die Neuanschaffung. Möglich wurde dies durch die Unterstützung des Roten Kreuzes sowie der Gemeinde, die sowohl organisatorisch als auch finanziell zur schnellen Lösung beitrugen. Dadurch steht der Feuerwehr nun wieder ein modernes und zuverlässiges Gerät zur Verfügung, das die Sicherheit der Einsatzkräfte und der Bevölkerung erhöht. Kommandant ►



Gerhard Auringer bedankte sich im Namen der gesamten Mannschaft herzlich bei den Unterstützern: „Der neue Defibrillator ist ein wichtiger Bestandteil unserer Ausrüstung. Ohne die Hilfe des Roten Kreuzes, konkret Berndt Scheiner und der Gemeinde wäre die Anschaffung in so kurzer Zeit nicht möglich gewesen.“

Der neue Defibrillator ist bereits einsatzbereit und wird künftig bei medizinischen Notfällen wertvolle Dienste leisten.

EHEMALIGER FEUERWEHR-KOMMANDANT JOSEF NOVACEK VERSTORBEN

Mit großer Betroffenheit nimmt die Gemeinde Fuchsenbigl Abschied von Josef Novacek, dem langjährigen Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr. Er

verstarb am 24. November 2025 im Alter von 73 Jahren. Mit seinem Tod verliert Fuchsenbigl eine Persönlichkeit, die das Ortsleben und insbesondere das Feuerwehrwesen über Jahre hinweg maßgeblich geprägt hat.

Josef Novacek führte die Feuerwehr Fuchsenbigl mit außergewöhnlichem Engagement und Weitblick. Unter seiner Leitung entwickelte sich die Wehr nicht nur technisch, sondern auch kameradschaftlich weiter. Ein besonderer Meilenstein seiner Kommandantenzeit war der Umbau und die Modernisierung des Feuerwehrhauses, die er federführend initiierte und mit unermüdlichem Einsatz begleitete. Damit schuf er eine moderne und funktionale Heimat für die Einsatzkräfte und legte den Grundstein für zukünftige Generationen.

Die Feuerwehr Fuchsenbigl wird ihrem ehemaligen Kommandanten stets ein ehrendes Andenken bewahren.

DANKESCHÖN!

Mit dem Abschluss der aktuellen Funktionsperiode endet für Feuerwehrkommandant Gerhard Auringer eine insgesamt siebenjährige Amtszeit, die von großem Engagement, Führungsstärke und Zusammenhalt geprägt war.

Ein besonderer Dank gilt allen, die ihn in diesen sieben Jahren unterstützt haben – den Mitgliedern der Feuerwehr, der Gemeinde, den Einsatzorganisationen sowie allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund. Ihre kontinuierliche Unterstützung hat wesentlich zum erfolgreichen Wirken des Kommandanten beigetragen.



REGION
MARCHFELD

SOMMERNACHT DER MARCHFELDER

BALL AUF
SCHLOSS HOF

EINLASS
18.30

20.30

KARTEN in allen Raiffeisenbanken mit OeTicket-Verkaufsstellen und Online über OeTicket.com

WWW.BALLDERMARCHFELDER.AT



WIR LEBEN IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN.

Mal ist es **zu viel Wasser**, mal **zu wenig**.

Was passiert, wenn plötzlich der Strom ausfällt und die gewohnte Infrastruktur nicht mehr funktioniert?

INFORMIEREN - VORBEREITEN - HANDELN

Präsentationen und Vorführungen
von praktischen Lösungen zur Eigenvorsorge,
Messestände

FACHVORTRÄGE

von 10-12 und 14-16 Uhr

**Samstag
21. März 2026**

9:00 - 17:00 Uhr

Dorfzentrum Prottes

Matznerstraße 7, 2242 Prottes

VORSORGE VERBINDET Sicherheitsmesse



Was mache ich,
wenn das Wetter verrückt spielt?



Eine Veranstaltung des Zivilschutzes Gänserndorf
in Zusammenarbeit mit der KLAR Südliches Weinviertel und der KEM Marchfeld.
Zivilschutz Gänserndorf | Obmann Alfons Weiss | 0676 679 8131



MACH DICH SICHTBAR!



Sichtbarkeit im Herbst

Wenn die Tage kürzer werden und Regen oder Nebel die Sicht verschlechtern, steigt das Unfallrisiko. Besonders Kinder, Fußgänger und Radfahrer sind in der Dunkelheit schwer zu erkennen.



Warum Kinder gefährdeter sind

Kinder haben ein eingeschränktes Sichtfeld und schätzen Entfernungen oder Geschwindigkeiten oft falsch ein. Sie glauben häufig, dass sie gesehen werden, sobald sie selbst ein Auto sehen – ein gefährlicher Irrtum. Auch Erwachsene erkennen bei Dämmerung oder Dunkelheit Objekte deutlich schlechter: in der Dämmerung nur zu etwa 30 %, in der Nacht sogar nur zu 5 %.



So wird man besser gesehen

Helle Kleidung und Reflektoren erhöhen die Sichtbarkeit enorm. Dunkle Kleidung ist erst aus 20 bis 30 Metern erkennbar, helle schon ab 50 Metern. Mit Reflektoren steigt die Sichtweite auf bis zu 160 Meter.



Tipps für die dunkle Jahreszeit

- Helle Kleidung und Reflektoren tragen.
- Warnwesten oder -schärpen nutzen.
- Auffällige Schultaschen mit Reflexflächen wählen.
- Beleuchtete Übergänge nutzen und aufmerksam bleiben.



Videotip!



NEUES AUS DER REGION MARCHFELD

DIGITAL GUT VERNETZT IM MARCHFELD

Im LEADER-Projekt „Smart Region Marchfeld“ dreht sich alles um die Weiterentwicklung digitaler Services und die Verbesserung der Kommunikation zwischen Bevölkerung und Gemeinden. Workshops unterstützen Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindemitarbeiter dabei, ihre digitalen Kompetenzen zu erweitern. Auch das Team des Regionalbüros bildet sich laufend fort. Damit auch Sie stets am neuesten Stand sind, laden wir Sie ein, unseren Online-Kanälen zu folgen: Region Marchfeld ist auf Instagram, Facebook, auf der Website www.regionmarchfeld.at – und bald auch auf TikTok sowie über einen WhatsApp-Kanal – für Sie aktiv.

GRENZÜBERSCHREITENDER WISSENSAUSTAUSCH

Im Oktober fand im Schloss Marchegg ein Treffen der vier Projektpartner des

INTERREG-Projekts Ecovisit SKAT mit Naturvermittlerinnen und Naturvermittlern statt. Nach einer Exkursion durch das Marchauen-Reservat mit Michael Stelzhammer (WWF) folgten spannende Inputs der Teilnehmenden der Organisation DAPHNE (Slowakei) und dem Nationalpark Donau-Auen. Im Fokus stand der Wissensaustausch und die gemeinsame Weiterentwicklung der Naturvermittlung zwischen Österreich und der Slowakei.

ADVENT IM MARCHFELD

Festlich geschmückte Märkte, Punsch, Kekse und Handwerk erwarten Sie während der Vorweihnachtszeit in der Region Marchfeld. Das Marchfelder Schlösserreich bringt Sie in Adventstimmung, die Gemeinden werden zu Weihnachtsdörfern und viele Vereine laden zum besinnlichen Zusammensein ein.

Die Termine und Highlights sind übersichtlich unter www.weinviertel.at/adv-entmaerkte zusammengefasst.

KOSTENLOSE ENERGIEBERATUNGEN

Die Klima- und Energie-Modellregion Marchfeld lädt zu einem kostenlosen Energieberatungstag am *Donnerstag, den 15. Jänner 2026* in das Kulturhaus Markgrafneusiedl ein. Ob Privathaushalt, Unternehmen oder landwirtschaftlicher Betrieb – Interessierte erhalten wertvolle Tipps, wie sich Energiekosten senken, Förderungen nutzen und erneuerbare Energien effizient einsetzen lassen. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich. Den Link dazu finden Sie auf unserer Website. Angeboten werden Beratungen durch die Firma Opti-kW (Energiekostenoptimierung) und Energieberater DI Ralf Roggenbauer, eNu (Sanierung, Heizungstausch, Photovoltaik).

Region Marchfeld

Im Schloss 1, 2293 Marchegg

E-Mail: office@regionmarchfeld.at

Telefon: 02285 270 99

www.regionmarchfeld.at

*Fotos: (1) Region Marchfeld,
(2) SKB – Astrid Knie*

LUST AUF COCKTAILS, ABER KEINE LUST AUF ARBEIT?



Wir bringen die
Bar zu Ihnen
Ob Hochzeit,
Geburtstag oder
Firmenevent!

**Wir mixen &
shaken - Sie
genießen!**



WWW.BARPROSCATERING.AT



BARPROS_CATERING



0660/8447703



GEDÄCHTNISTRaining

Plötzlich ist der Gedanke weg – kennen Sie das auch?

Viele Menschen kennen solche Momente: Man möchte etwas sagen oder erledigen und im nächsten Augenblick ist der Gedanke verschwunden.

Laut der Gesundheitsberichterstattung zeigen aktuelle Daten des Robert Koch-Instituts, dass im Jahr 2024 15,9 % der Erwachsenen (ab 18 Jahren) angeben, dass sich ihr Gedächtnis verschlechtert hat und ihnen diese Veränderungen Sorgen bereiten.

Besonders wichtig: Solche subjektiven Gedächtnisprobleme finden sich in allen Altersgruppen – also nicht nur bei älteren Menschen. Auch Jüngere berichten, dass sie sich Dinge schlechter merken können oder sich geistig weniger leistungsfähig fühlen. Das unterstreicht, wie wichtig es ist, das Gedächtnis frühzeitig zu stärken und Angebote zur geistigen Aktivierung für Jung und Alt zu nutzen. Was heißt das konkret für uns? Es wird deutlich, dass nicht nur eine bestimmte Altersgruppe von Gedächtnislücken oder Konzentrationsproblemen betroffen ist. Umso wichtiger ist es also, früh etwas zu tun!

Community Nurse (CN) Heidi Zapletal-Janevski setzt genau hier an. Seit 2023 trainiert sie mit Menschen aller Altersgruppen spielerisch das Gedächtnis. Es geht darum, Konzentration sowie Denk- und Erinnerungsvermögen – mit kleinen Übungen, Denkspielen und kreativen Aufgaben zu fördern. Im Fokus steht nicht nur die Förderung der Gesundheit und damit des Gedächtnisses, sondern auch ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Es gibt ein monatliches Treffen, bei dem alle Altersgruppen sich austauschen können, Kontakte knüpfen und gemeinsam lachen.

Wenn Sie also eine Person sind, die ihr Leben in die Hand nehmen und bereits jetzt mit den Neujahrsvorsätzen starten möchte, dann sollten Sie sich den 12. Jänner 2026 vormerken. An diesen Tag findet das erste Treffen im neuen Jahr statt. Bringen Sie am besten Neugier und Freude mit – für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Die Gemeinden und CN Heidi freuen sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Datum: Montag, 12. Jänner 2026

Ort: Kirchenplatz 1, 2304 Orth/Donau

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

EINLADUNG ZU „FIT IM ALLTAG“

Die Community Nurse lädt am 21. Jänner 2026 zu einer kostenlosen Schnupperstunde zum Thema „*Fit im Alltag: mobil bleiben und Stürze vermeiden*“ ein. Elena Neustifter ist eine zertifizierte Gesundheits- und Vitalcoach, Personaltrainerin, ehemalige Leistungssportlerin und Ballerina. Ihr Anliegen ist es, das präventive Training zu stärken, bevor Probleme entstehen.

Im Mittelpunkt stehen gezielte, leicht umsetzbare Übungen aus den Bereichen:

- **Beweglichkeit:** für mehr Freiheit und Leichtigkeit
- **Gleichgewicht:** zur Sturzprophylaxe und sicheren Mobilität
- **Kraft:** für Stabilität und Selbstständigkeit
- **Motorik:** für bessere Koordination und Körperkontrolle

So bleibst du mobil, selbstständig und sicher im Alltag!

Datum: 21. Jänner 2026

Uhrzeit: 10:00 bis 11:00 Uhr

Ort: Am Markt 26, 2304 Orth /Donau

Community Nurse

DGKP Heidelinde Zapletal-Janevski

Telefon: 0676 / 83 112 576

Zwenge 1/Top 2, 2304 Orth/Donau

Sprechstunden und Hausbesuche
nach terminlicher Vereinbarung

Quelle: Robert Koch-Institut (2024), Kognitive Einschränkungen (ab 18 J.).



SCHNEERÄUM- UND STREUPFLICHT

Wer muss wann und wo schaufeln bzw. streuen und wer haftet im Schadensfall?

WER UND WAS?

Im Ortsgebiet gelegene und dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege einschließlich der dazugehörigen Stiegenanlagen müssen von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut werden (§ 93 StVO). Diese Verpflichtung trifft die Grundeigentümer jener Grundstücke, die an den Gehsteig bzw. Gehweg angrenzen, sofern dieser nicht mehr als 3 Meter von der Grundstücksgrenze entfernt ist.

Darüber hinaus müssen Schneeweichen und Eiszapfen von den Dächern entfernt werden. Wenn nötig, sind die gefährdeten Straßenstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen. Das Aufstellen von Warnhinweisen (z.B. „Achtung Rutschgefahr“) oder Laten sind immer nur Sofortmaßnahmen und entbindet den Eigentümer nicht von einer ordnungsgemäßen Reinigung.

WO UND WANN?

Zu räumen bzw. zu streuen ist entlang der gesamten Grundstücksgrenze, und zwar in der Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Gehsteige und Gehwege sind in ihrer gesamten Breite zu räumen. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu räumen und zu betreuen. In Fußgängerzonen besteht die Räumspflicht für einen 1 Meter breiten Streifen entlang der Häuserfront.

WIE UND IN WELCHEM UMFANG?

Art und Umfang dieser Verpflichtungen richten sich nach den örtlichen Begebenheiten und der Zumutbarkeit entsprechender Maßnahmen. Zumutbar ist z.B. die Bestreuung des Gehsteiges in kürzeren Abständen als einer Stunde bei ständiger Eisbildung infolge Eisregens. Unzumutbar ist z.B. eine ununterbrochene Schneeräumung, selbst bei andauerndem Schneefall, oder eine Schließung der Geschäftsräumlichkeit.

ÜBERTRAGUNG DER VERPFLICHTUNGEN AN ANDERE PERSONEN

Der Eigentümer eines an einen öffentlichen Gehsteig oder Gehweg angrenzenden Grundstückes kann seine Räum- und Streupflicht durch Vereinbarung auf Dritte übertragen. Häufig finden sich daher in Miet- oder Pachtverträgen Klauseln, wonach der Mieter bzw. Pächter räumen und streuen soll. Der Eigentümer kann seine Verpflichtungen auch an einen Hausbesorger, eine Hausverwaltung oder ein anderes Unternehmen (z.B. „Winterdienst“) übertragen.

Die bloße Einräumung einer Dienstbarkeit an dem Gehsteig bzw. Gehweg reicht aber nicht aus, um sich als Eigentümer seiner Pflichten zu entledigen. Die Vereinbarung muss die Übertragung der Räum- und Streupflicht zum Gegenstand

haben. Wird eine solche Vereinbarung getroffen, haftet der Grundeigentümer nur mehr dann, wenn er die Räum- und Streupflichtung einem ungeeigneten oder untüchtigen Vertragspartner übertragen hat. Andernfalls haftet derjenige, dem diese Verpflichtung übertragen wurde, an Stelle des Eigentümers des angrenzenden Grundstückes.

WER SOLL DAMIT GESCHÜTZT WERDEN?

Fußgänger, die die genannten Verkehrsflächen bestimmungsgemäß benutzen, sollen geschützt werden. Diese können im Schadensfall grundsätzlich vom Eigentümer des angrenzenden Grundstückes Schadenersatz verlangen, wenn dieser gegen seine Verpflichtung verstößt. Halter und Lenker von Kfz, die diese dort abstellen, werden hingegen nicht geschützt. Diese können daher im Schadensfall keinen Schadenersatz vom Anrainer verlangen. Unter Umständen sind Fahrzeugschäden allerdings vom Halter des Weges zu ersetzen (siehe dazu „Haftung für Bauwerke, Wegehalterhaftung und Haftung nach dem EKHG“).

Durch die zeitliche Begrenzung soll die Kontroll- und Aufsichtspflicht auf ein zumutbares Maß reduziert werden. Das heißt aber nicht, dass damit die Haftung für Schäden, die außerhalb des Zeitrahmens – für den Räum- und Streupflicht besteht – eintreten, ausgeschlossen wäre. Der Geschädigte kann auch dann Schadenersatz verlangen, wenn er z.B. nach dem Ende der Streupflicht gestürzt ist, sofern der Unfall auf eine Verletzung der Räum- und Streupflicht innerhalb dieses Zeitraumes zurückzuführen ist.

Quelle: <https://www.wko.at/zivilrecht/schneeraeum-und-streupflicht>



KOBV

Der Behindertenverband

Wir bewegen

SPRECHTAGE FÜR 2026

Auch im Jahr 2026 werden die Sprechstage des Behindertenverbands für Wien, Niederösterreich und Burgenland in gewohnter Weise mit juristischen Mitarbeiter:innen der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionär:innen unseres Verbandes beschickt und bieten wir dadurch Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange persönlich zu informieren.

Die Sprechstage des KOVB finden *jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9.00 bis 10.30 Uhr* in der Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ (Wiener Straße 7a, 2230 Gänserndorf) statt.

1. Halbjahr 2026:

13.01. • 27.01. • 10.02. • 24.02.
10.03. • 24.03. • 14.04. • 28.04.
12.05. • 26.05. • 09.06. • 23.06.

2. Halbjahr 2026:

14.07. • 28.07. • 11.08. • 25.08.
08.09. • 22.09. • 13.10. • 27.10.
10.11. • 24.11. • 22.12.

Wichtig zu beachten: Persönliche Beratungen sind nur nach vorheriger telefonischer *Terminvereinbarung* unter *01/4061586-47 (DW)* möglich. Für den Fall, dass für einen Termin keine Anmeldungen erfolgen, wird der Sprechtag abgesagt.

WICHTIGE INFOS VOM GVV

Ab Jänner 2026 keine Übernahme von Gipskarton- und Gipsfaserplatten

Die Österreichische Recyclinggips-Verordnung ist Anfang 2025 per Gesetz in Kraft getreten ist, um die Kreislaufwirtschaft für Gips zu fördern.

Sie verpflichtet zur getrennten Sammlung von Gipsabfällen wie Gipskarton- oder Gips-Faserplatten, damit diese recycelt werden können. In Zusammenhang damit gilt ab 1. Jänner 2026 ein Deponierungsverbot für Gipsplatten. Gipsreste dürfen nicht mehr als Inertstoffe auf Deponien landen, sondern werden zu hochwertigem Recyclinggips verarbeitet.

Auf den Sammelzentren des GVV Bezirk Gänserndorf dürfen daher ab Jänner 2026 keine Gipskarton- und Gipsfaserplatten mehr abgegeben werden. Bitte kontaktieren Sie dazu einen der Entsorgungsbetriebe im Bezirk.

KEINE ÜBERNAHME VON BETRIEBLICHEN ABFÄLLEN

Die Altstoffsammel- und Wertstoffzentren des GVV Bezirk Gänserndorf dienen der Sammlung und umweltgerechten Entsorgung von haushaltsähnlichen Abfällen aus privaten Haushalten. Sie bieten eine einfache Möglichkeit zur Abgabe von Altstoffen wie Sperrmüll, Altholz, Kartonagen, Elektroaltgeräten und Problemstoffen. Betriebliche Abfälle,

egal ob von Gewerbe, Landwirtschaft oder Industrie, gehören jedoch nicht in den Zuständigkeitsbereich des GVV Bezirk Gänserndorf. Laut Abfallwirtschaftsgesetz (AWG 2002) sind Unternehmen selbst für die Entsorgung ihrer Abfälle verantwortlich.

Der Betrieb der Sammelzentren wird durch Abfallgebühren von Privathaushalten finanziert. Eine Annahme betrieblicher Abfälle würde private Gebührenzahler ungerechtfertigt belasten und die Anlagen überlasten. Betriebliche Abfälle weichen oft auch von der Art oder der Menge her erheblich von Haushaltsabfällen ab und erfordern spezielle Entsorgungswege. Viele dieser Abfälle enthalten gefährliche Stoffe, die besondere Sicherheitsvorkehrungen erfordern.

Betriebe müssen sich an private Entsorgungsfirmen wenden, die auf betriebliche Abfälle spezialisiert sind und gegebenenfalls Entsorgungsnachweise ausstellen können. Die Trennung zwischen kommunaler und betrieblicher Abfallentsorgung ist notwendig, um Kostengerechtigkeit, gesetzeskonforme Behandlung und sichere Entsorgung von Abfällen zu gewährleisten.

GVV – Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf

Harrasser Straße 17
2223 Hohenrappersdorf
Telefon: 02574 8954 0
E-Mail: office@gvu-gf.at

Mo. bis Do.: 8:00 bis 16:00 Uhr
Freitag: 8:00 bis 13:30 Uhr

gaenserndorf.umweltverbaende.at



Bitte die Tonnen/Gelben Säcke
ab 6:00 Uhr auf öffentlichem
Grund bereitstellen!

G. V. U. - Abfuhrkalender 2026 - Haringsee, Straudorf, Fuchsenbigl

NÖLI: Nöliübernahme 15:00-16:30 Uhr im Bauhof Haringsee; Sperrmüll u. PROSA: Sperrmüll- und Problemstoffsammlung von 8:00 bis 11:00 Uhr am Areal der Bauschuttdeponie; GGS: Gras- und Grünschnittübernahme: 18. Februar bis 21. Oktober von 17:00-18:00 Uhr, 28. Oktober bis 25. November 16:00-17:00 Uhr

Jänner			Februar			März			April			Mai			Juni		
D 1			S 1			S 1			M 1	Biotonne, GGS		F 1			M 1		
F 2			M 2			M 2	Gelber Sack		D 2	Restmüll		S 2			D 2		
S 3			D 3			D 3			F 3			S 3			M 3	Biotonne, GGS	
S 4			M 4	NÖLI		M 4	GGS		S 4			M 4			D 4		
M 5			D 5	Restmüll		D 5	Restmüll		S 5			D 5			F 5		
D 6			F 6			F 6			M 6			M 6	Biotonne, GGS		S 6	Sperrmüll + PROSA	
M 7	Christb. Haringsee, NÖLI		S 7			S 7	Sperrmüll + PROSA		D 7			D 7			S 7		
D 8	Restm., Christb. Fuchsenb.		S 8			S 8			M 8	Biotonne, GGS		F 8			M 8		
F 9	Christbaum Straudorf		M 9			M 9			D 9			S 9	Sperrmüll + PROSA		D 9		
S 10			D 10			D 10			F 10			S 10			M 10	Biotonne, GGS	
S 11			M 11	Biotonne		M 11	Biotonne, GGS		S 11	Sperrmüll + PROSA		M 11			D 11		
M 12			D 12			D 12			S 12			D 12			F 12		
D 13			F 13			F 13	Altpapier		M 13	Gelber Sack		M 13	Biotonne, GGS		S 13		
M 14	Biotonne		S 14	Sperrmüll + PROSA		S 14			D 14			D 14			S 14		
D 15			S 15			S 15			M 15	Biotonne, GGS		F 15			M 15		
F 16	Altpapier		M 16			M 16			D 16			S 16			D 16		
S 17			D 17			D 17			F 17			S 17			M 17	Biotonne, GGS	
S 18			M 18	GGS		M 18	GGS		S 18			M 18			D 18		
M 19	Gelber Sack		D 19			D 19			S 19			D 19			F 19		
D 20			F 20			F 20			M 20			M 20	Biotonne, GGS		S 20	Sperrmüll + PROSA	
M 21			S 21			S 21	Sperrmüll + PROSA		D 21			D 21			S 21		
D 22			S 22			S 22			M 22	Biotonne, GGS		F 22			M 22		
F 23			M 23			M 23			D 23			S 23	Sperrmüll + PROSA		D 23		
S 24			D 24			D 24			F 24			S 24			M 24	Biotonne, GGS	
S 25			M 25	Biotonne, GGS		M 25	Biotonne, GGS		S 25	Sperrmüll + PROSA		M 25			D 25	Restmüll	
M 26			D 26			D 26			S 26			D 26	Gelber Sack		F 26	Altpapier	
D 27			F 27			F 27			M 27			M 27	Biotonne, GGS		S 27		
M 28	Biotonne		S 28	Sperrmüll + PROSA		S 28			D 28	Restmüll		D 28	Restmüll		S 28		
D 29						S 29			M 29	Biotonne, GGS		F 29			M 29		
F 30						M 30			D 30	Restmüll, Altpapier		S 30			D 30		
S 31						D 31						S 31					

Bitte die Tonnen/Gelben Säcke
ab 6:00 Uhr auf öffentlichem
Grund bereitstellen!



die NÖ
Umweltverbände

Wir machen's einfach.

G. V. U. - Abfuhrkalender 2026 - Haringsee, Straudorf, Fuchsenbigl

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
M 1	Biotonne, GGS	S 1	Sperrmüll + PROSA	D 1		D 1		S 1		D 1	
D 2		S 2		M 2	Biotonne, GGS	F 2		M 2		M 2	Biotonne
F 3		M 3		D 3		S 3	Sperrmüll + PROSA	D 3		D 3	
S 4	Sperrmüll + PROSA	D 4		F 4		S 4		M 4	Biotonne, GGS	F 4	
S 5		M 5	Biotonne, GGS	S 5	Sperrmüll + PROSA	M 5		D 5		S 5	Sperrmüll + PROSA
M 6	Gelber Sack	D 6		S 6		D 6		F 6		S 6	
D 7		F 7		M 7		M 7	Biotonne, GGS	S 7	Sperrmüll + PROSA	M 7	
M 8	Biotonne, GGS	S 8		D 8		D 8		S 8		D 8	
D 9		S 9		M 9	Biotonne, GGS	F 9	Altpapier	M 9	Gelber Sack	M 9	
F 10		M 10		D 10		S 10		D 10		D 10	Restmüll
S 11		D 11		F 11		S 11		M 11	GGS	F 11	
S 12		M 12	Biotonne, GGS	S 12		M 12		D 12	Restmüll	S 12	
M 13		D 13		S 13		D 13		F 13		S 13	
D 14		F 14	Altpapier	M 14		M 14	Biotonne, GGS	S 14		M 14	
M 15	Biotonne, GGS	S 15		D 15		D 15	Restmüll	S 15		D 15	
D 16		S 16		M 16	Biotonne, GGS	F 16		M 16		M 16	Biotonne
F 17		M 17	Gelber Sack	D 17	Restmüll	S 17	Sperrmüll + PROSA	D 17		D 17	
S 18	Sperrmüll + PROSA	D 18		F 18		S 18		M 18	Biotonne, GGS	F 18	
S 19		M 19	Biotonne, GGS	S 19	Sperrmüll + PROSA	M 19		D 19		S 19	Sperrmüll + PROSA
M 20		D 20	Restmüll	S 20		D 20		F 20		S 20	
D 21		F 21		M 21		M 21	Biotonne, GGS	S 21	Sperrmüll + PROSA	M 21	Gelber Sack
M 22	Biotonne, GGS	S 22	Sperrmüll + PROSA	D 22		D 22		S 22		D 22	
D 23	Restmüll	S 23		M 23	Biotonne, GGS	F 23		M 23		M 23	
F 24		M 24		D 24		S 24		D 24		D 24	
S 25		D 25		F 25		S 25		M 25	GGS	F 25	
S 26		M 26	Biotonne, GGS	S 26		M 26		D 26		S 26	
M 27		D 27		S 27		D 27		F 27	Altpapier	S 27	
D 28		F 28		M 28	Gelber Sack	M 28	GGS	S 28		M 28	
M 29	Biotonne, GGS	S 29		D 29		D 29		S 29		D 29	
D 30		S 30		M 30	Biotonne, GGS	F 30		M 30		M 30	Biotonne
F 31		M 31				S 31				D 31	

NÖLi: Nötlübernahme 15:00-16:30 Uhr im Bauhof Haringsee; Sperrmüll u. PROSA: Sperrmüll- und Problemstoffsammlung von 8:00 bis 11:00 Uhr am Areal der Bauschuttdeponie; GGS: Gras- und Grünschnittübernahme: 18. Februar bis 21. Oktober von 17:00-18:00 Uhr, 28. Oktober bis 25. November 16:00-17:00 Uhr

Fett-BehÖLter

Altspeiseöl & -fett

Wussten Sie, dass man aus einem Kilogramm Altspeiseöl & -fett einen Kilogramm BioDiesel herstellen kann und dieser drei Kilogramm CO₂ einspart? Mit der einfachen Altspeiseölsammlung in Ihrer Gemeinde schonen Sie somit nicht nur den Kanal, sondern schützen damit auch noch die Umwelt. Denn jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft!



Sammlung

Abgekühltes Altspeiseöl & -fett in eine leere Flasche (kein Glas) füllen, die Sie für gewöhnlich entsorgen.



Was darf rein:

- ☑ Altspeiseöl & -fett
- ☑ Butter
- ☑ Schmalz
- ☑ Margarine
- ☑ verdorbenes Öl
- ☑ abgelaufenes Öl
- ☑ Öl aus eingelegten Lebensmitteln



Was darf nicht rein:

- ☒ Mineralöl / Altöl
- ☒ Schmiermittel
- ☒ Mayonnaise
- ☒ sonstige Abfälle
- ☒ Saucen & Dressings
- ☒ andere Flüssigkeiten
- ☒ Chemikalien



Entsorgung

Die volle Flasche (z.B. Ölplastikflasche oder Speiseölkanister) mit Altspeiseöl & -fett bitte gut verschlossen in den Fett-BehÖLter werfen.

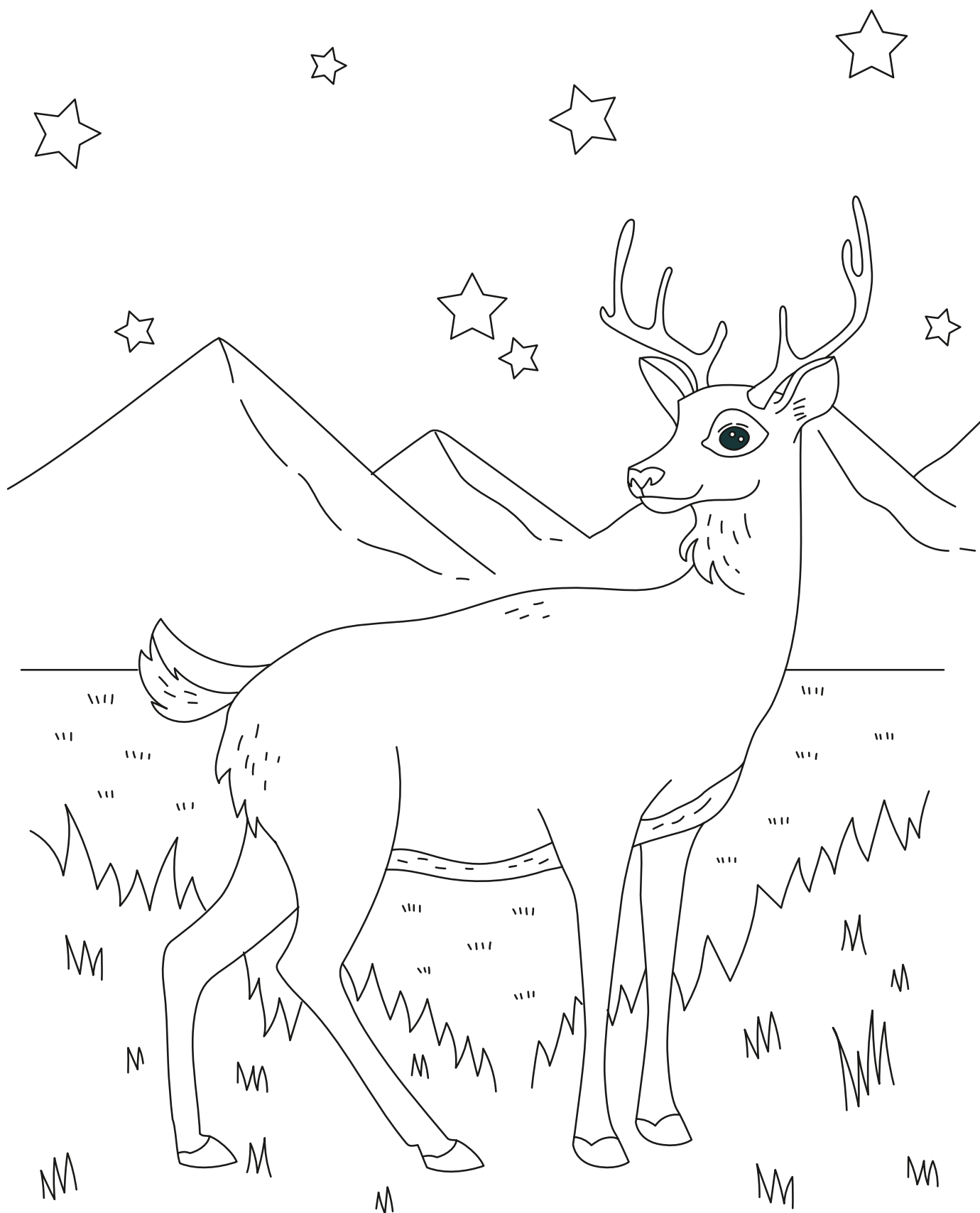


NEU AB FEBRUAR 2026

Ab Februar 2026 können Sie ihr Altspeiseöl & -fett an Standorten im gesamten Verbandsgebiet im Fett-BehÖLter entsorgen.



Die bereits bestehende Altspeiseölsammlung mittels 3 Liter NÖLI-Kübel Tausch in den Sammelzentren bleibt natürlich bestehen!



© Freepik.com

Für unsere Jüngsten ein Bild zum Ausmalen für die schönen Herbsttage. Wenn du dieses Bild ausmalst und am Gemeindeamt abgibst, gibt es als Dankeschön eine kleine Überraschung von deinem Bürgermeister. Viel Spaß!

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2025/26

Zuschuss & Sonderförderung für sozial bedürftige NiederösterreicherInnen

Die NÖ Landesregierung hat für sozial bedürftige NiederösterreicherInnen die Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2025/26 in der Höhe von € 150,- beschlossen.

Der NÖ Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes der Betroffenen zu beantragen und zu prüfen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.



Zu beachten ist, dass Anträge vom **22. Oktober 2025 bis spätestens 31. März 2026** (einlangend) bei der Gemeinde gestellt werden können.

Die **Bruttoeinkommensgrenze** ist der geltende Richtsatz für die Ausgleichszulage (§ 293 ASVG) und kann den untenstehenden Tabellen entnommen werden.

Die **1. Tabelle** dient zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze (Brutto) für 2025. Die **2. Tabelle** dient zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze bei BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld etc. (Brutto) für 2025.

Ab 1. Jänner 2026 werden voraussichtlich die Richtsätze für die Ausgleichszulage nach dem ASVG angehoben werden. Es gelten daher ab diesem Zeitpunkt die erhöhten neuen Ausgleichszulagen-sätze als Einkommensgrenzen, über die wir Sie rechtzeitig informieren werden. Ab 1. Jänner 2026 können Personen, die mit ihren Einkommen dann unter diesen neuen Einkommensgrenzen liegen, einen Antrag stellen.

Diese und weitere Richtlinien und Erläuterungen sowie das Antragsformular zum NÖ Heizkostenzuschuss finden Sie unter www.noel.gv.at/noe/SeniorInnen/NOe_Heizkostenzuschuss.html

HEIZKOSTENZUSCHUSS DER GEMEINDE 2025/26

Auf Antrag von Herrn Bgm. Roman Sigmund hat der Gemeinderat in der Sitzung am 23. Oktober 2025 einen **Heizkostenzuschuss von € 150,-** seitens der Gemeinde nach denselben Richtlinien des Amtes der NÖ Landesregierung beschlossen. Dieser Betrag wird zusätzlich zum Heizkostenzuschuss des Landes NÖ gewährt.

Amt der NÖ Landesregierung

Abt. Soziales & Generationenförderung

E-Mail: post.gs5@noel.gv.at

Tel: 02742/9005-9005

1. TABELLE

Alleinstehend	€ 1.273,99
Alleinerziehend, 1 Kind*	€ 1.470,56
Ehepaar, Lebensgefährten	€ 2.009,85
Paar, 1 Kind*	€ 2.206,42
Jede weitere erwachsene Person	€ 735,86

*Für jedes weitere Kind sind **€ 196,57** hinzuzurechnen, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird.

2. TABELLE

Alleinstehend	€ 1.486,32
Alleinerziehend, 1 Kind*	€ 1.715,66
Ehepaar, Lebensgefährten	€ 2.344,83
Paar, 1 Kind*	€ 2.574,17
Jede weitere erwachsene Person	€ 858,51

* Für jedes weitere Kind sind **€ 229,34** hinzuzurechnen, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird.



THERAPIEZENTRUM GG HARINGSEE

Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Am Bahnhof 1, 2286 Haringsee

Tel.: 02214/820 00 Fax: 02214/820 00-18

Das Telefon ist mit der Ordination in Lassee gekoppelt!

Aus aktuellem Anlass ist der Patientenverkehr in der **Ordination Haringsee** nur nach **telefonischer Voranmeldung** möglich (Blutabnahmen 8.00–10.00 Uhr, Abholung bestellter Medikamente 10.00–12.00 Uhr).



DIENSTPLAN	Therapiezentrum	Ordination Lassee	Arzt
Montag		08:00 bis 12:00 Uhr 16:00 bis 18:00 Uhr	Dr. Frank Werny
Dienstag	08:00 bis 12:00 Uhr		Dr. Kais Al Kinani
Mittwoch		08:00 bis 12:00 Uhr	Dr. Frank Werny
Donnerstag		08:00 bis 12:00 Uhr	Dr. Frank Werny
Freitag		08:00 bis 12:00 Uhr	Dr. Frank Werny

ÄRZTE	Angebotene Behandlungen	Kontakt
Dr. Frank Werny <i>Vertragsarzt der GG Haringsee</i>	Allgemeinmedizin, Akupunktur, Diagnostik & Therapie nach F.X. Mayr Therapie	02214/820 00 Haringsee 02213/345 88 Lassee
Ordination Haringsee	EKG	02214/820 00
Ordination Lassee	Elektrotherapie, Lungenfunktionstest, Ultraschall, EKG, Colon-Hydro-Therapie	02213/345 88
Dr. Berndt Schreiner <i>Wahlarzt (keine Kassen)</i>	Allgemeinmedizin, Anästhesie & Intensivmedizin, Akupunktur, Taping, Führerscheinuntersuchungen	0664/422 53 24 Rußbachweg 15, Fuchsenbigl

THERAPEUTEN	Angebotene Therapien	Kontakt
Walter Kula	klassische Heilmassage, Fußreflexzonen- & Bindegewebsmassage, Lymphdrainage	0676/490 42 21 (ab 15.00 Uhr)
Claudia Neubauer	Akademische Kinesiologie, Schule ohne Stress	0676/690 92 05
Sonja Ziegler-Dürrheim	Shiatsu	0676/416 66 45



ÄRZTENOTDIENST 141

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten.

Was tun, wenn zukünftig abends oder am Wochenende Hilfe benötigt wird? In solchen Fällen steht Ihnen der **ärztliche Bereitschaftsdienst** (Ärztenotdienst, Ärztenotruf, Ärztefunkdienst, hausärztlicher Notdienst, Hausärzte-Bereitschaftsdienst etc.) unter der **Telefonnummer 141** zur Verfügung.

Der Ärztenotdienst ist meist in den Nachtstunden von **19.00 bis 7.00 Uhr**, an Wochenenden von **Freitag 19.00 bis Montag 7.00 Uhr** sowie an **Feiertagen ganztägig** besetzt.



FÜNF WICHTIGE Ws

Wenn Sie eine Notrufnummer wählen, atmen Sie vorher tief durch und hören Sie der Person am Telefon gut zu. Sprechen Sie langsam und deutlich – viele Missverständnisse entstehen bei einer undeutlichen Kommunikation. Die nachfolgenden von MitarbeiterInnen der Rettungsleitstelle gestellten Fragen richtig zu beantworten sind für eine effiziente Rettungskette sehr wichtig – denn auf diese fünf W's kommt es an:

WER ruft an? Nennen Sie immer Ihren Namen und die Telefonnummer, unter der Sie für Nachfragen erreichbar sind.

WO ist der Notfallort? Am besten ist eine genaue Adressangabe. Ist dies nicht möglich, dann sind folgende brauchbare Angaben zu machen: Kilometerangaben auf Schnellstraßen oder Autobahnen, naheliegende Ausfahrten, Fahrtrichtung, markante Stellen: zum Beispiel Brücken, große Straßen etc.

WAS ist geschehen? Erklären Sie kurz, worum es sich handelt: ein Unfall, eine plötzliche Erkrankung, eine blutende Wunde, ein Sturz, ein Raufhandel etc.

WIE VIELE Menschen sind betroffen? Diese Angaben sind wichtig, weil insbesondere Unfälle mit vielen Verletzten weitere organisatorische Schritte notwendig machen.

WARTEN auf Rückfragen. Legen Sie erst auf, wenn die Person in der Leitstelle keine weiteren Fragen mehr hat.



NOTRUFNUMMERN

Es ist ratsam, eine Liste der wichtigsten Notrufnummern griffbereit oder im Mobiltelefon eingespeichert zu haben. Hier finden Sie sämtliche Notrufnummern und wichtige Hotlines auf einen Blick.

Euronotruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Telefonseelsorge	142
Gasotruf	128
Kindernotruf (Rat auf Draht)	147
Gehörlosen-Notruf (Fax/SMS)	0800 133 133
Opfer-Notruf	0800 112 112
Krisentelefon NÖ	0800 202 016
Vergiftungsinformation (VIZ)	01 406 43 43
Frauenotruf	01 717 19
Tiernotruf	01 53 116
Sozialpsychiatrischer Notdienst	01 313 30
Apothekenruf	1455
Gesundheitsberatung	1450

Nummern, wenn nicht anders angegeben, bitte ohne Vorwahl wählen!

Einladung zum 31. Silvesterwandertag

am

31.12.2025



Langos



Für Speis und
Trank ist natürlich
gesorgt.



Zelt bei
Schlechtwetter.



FUSSBALLPLATZ HARINGSEE



Start: 13:30

ab 15:30 Silvesterpfad mit div. gastronomischen
Ständen am Platz

17:30 großes Feuerwerk

Marchfelder  Bank